

**näf**  
Textilreinigung

**Alle Filialen  
Auf alle Artikel**

**Gültig auch auf Hemdenabos**

**20%**

040573

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 20. April 2018 – Nr. 16



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

**Fernseh  
Fehr**

Reinacherstrasse 2 C. Trinkler Allschwil  
4106 Therwil  
Tel. 061 721 64 65  
www.fernsehfehr.ch  
info@fernsehfehr.ch



## Der Frühling hält Einzug – mit Sommertemperaturen



*Diese Woche ist der Frühling in der Schweiz endgültig auf Touren gekommen. Die Natur erstrahlt in ihrer frühlingshaften Blütenpracht und das schöne, sommerlich warme Wetter lockt zum Nachdraussengehen. Auch in Allschwil bieten sich dabei wunderschöne An- und Weitblicke.* Foto Bernadette Schoeffel

Seite 4

**Finanzexperte und  
Konsumentenschützer**



Auch wenn es sich  
noch so gut anhört,  
was Ihnen die Bank  
verspricht:

**Verlangen Sie immer  
meine Zweitmeinung!**

Ein zeitlich unlimitiertes Erstgespräch  
kostet Sie CHF 170.–.

Alain Lauber, Fluhgasse 10,  
4207 Bretzwil

☎ 061 941 15 07

www.alainlauber.ch



35 Jahre  
Erfahrung

## Gelungene Generalversammlung 2018

Über 1000 Genossenschafterinnen und Genossenschafter besuchten die diesjährige GV und freuten sich mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung über den positiv ausfallenden Jahresabschluss 2017. Mehr dazu in dieser Ausgabe.



**RAIFFEISEN**

www.raiffeisen.ch/allschwil

AZA 4123 Allschwil



500 m<sup>2</sup> Ausstellung in Reinach; Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen  
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL  
Telefon +41 61 713 10 30  
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sanitärläden in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt  
Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke  
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL  
Telefon +41 61 821 66 30  
Mo.-Do. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr  
Fr. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.45, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

K\_1367

# Angebot der Woche

	€	CHF
Frisches Schweinsfilet	kg 14.95	<b>17.19</b>
Schweinskotelett	kg 5.95	<b>6.84</b>
Beinschinken	kg 12.95	<b>14.89</b>
Saint-Mont-des-Alpes-Käse 34% FG	kg 13.15	<b>15.12</b>
Saint-Albray-Käse 26% FG	kg 18.25	<b>20.99</b>
Gewurztraminer 2015 Réserve du Baron	Exportpreis	
de Turckheim - Cave de Turckheim	75 cl 6.79	<b>7.81</b>
Pinot Noir 2016 Signature	Exportpreis	
Henri Pion	75 cl 6.63	<b>7.63</b>
Bandol Rouge Les Adrets 2014	Exportpreis	
Moulin de La Roque	75 cl 7.04	<b>8.10</b>
Crémant d'Alsace Brut Rosé	Exportpreis	
Georges Lorentz - Bergheim	75 cl 8.29	<b>9.53</b>

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

**Kurzschl  ss?**

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

[www.unternaehrer-ag.ch](http://www.unternaehrer-ag.ch)

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch die  
Inserate



**Rasenpflege:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Heinz Trösch AG**  
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen 079 422 57 57  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

**grenzpaket**   
logistics

Ihre Lieferadresse in Deutschland:

Saint-Louis  
Weil am Rhein | Grenzach

[www.grenzpaket.ch](http://www.grenzpaket.ch) - Tel. 0041(0)525115059

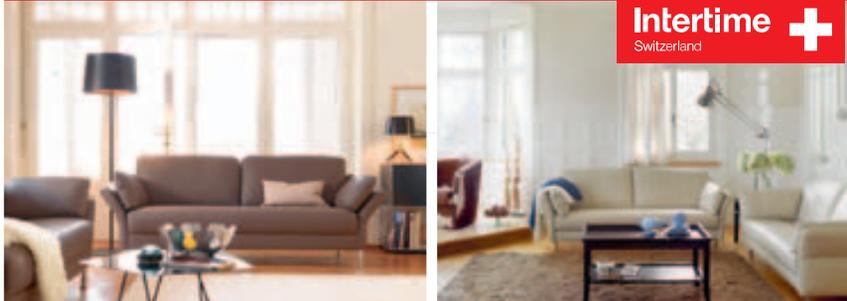
LIV | Alles verstellbar:  
Rücken, Füsse, Armteile,  
optionale Nackenkissen  
und Fussstützen



**Fr. 1000.-**  
zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim  
Kauf einer neuen Polstergruppe.  
Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

**DESIGN VOM FEINSTEN**

**Intertime**   
Switzerland



**NIMBUS** | Kopfstütze, Fussstütze,  
Klapp-Armteile. Sofa 144/164/184/204 cm.

**CAMPUS** | Sofa 151/171/191/211 cm.  
Auch als Lounge oder Eckpolstergruppe.

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

# «Historisches» Jahresergebnis bei der lokalen Raiffeisenbank



Carmen Gerber führte durch die GV. Alain Meyer wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt.



Fotos Bernadette Schoeffel



1090 Genossenschaftsmitglieder fanden letzte Woche den Weg ins Congress Center in Basel.

**Die Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch konnte an ihrer 110. GV ein erfreuliches Jahresergebnis 2017 präsentieren.**

Von Andrea Schäfer

Am 12. April hatte Carmen Gerber, Vizepräsidentin des Verwaltungsrats (VR) der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch, die schwierige Aufgabe, nach dem Tod ihres Verwaltungsratskollegen durch die Generalversammlung der Bank zu führen. Verwaltungsratspräsident Balthasar Bessenich starb am Karfreitag im Alter von 57 Jahren völlig unerwartet infolge eines Herzschlags. «Wir haben nicht nur unseren Verwaltungsratspräsidenten, sondern eine grosse Persönlichkeit verloren, welche wir immer in Ehren behalten werden», sagte Gerber. Bessenich, Vater von drei Kindern, war im April 2015 in den VR gewählt worden und über-

nahm sogleich das Präsidium. Dieses war vakant, nachdem sein Vorgänger Bernhard Christen ebenfalls unerwartet verstorben war.

Von geschäftlicher Seite konnte Gerber den 1090 im Congress Center Basel anwesenden Genossenschaftsmitgliedern positive Neuigkeiten überbringen. Das Jahresergebnis 2017 sei nicht nur ein sehr gutes, sondern auch ein historisch bedeutendes. «Zum ersten Mal beträgt die Bilanzsumme mehr als eine Milliarde Franken», so Gerber. Auch das Aufwand-Ertrag-Verhältnis sowie der Ertrag oder Gewinn pro Personaleinheit seien im regionalen und nationalen Vergleich ausserordentlich gut.

Werner Ulmer, Vorsitzender der Bankleitung, lieferte dann die Details der Jahresrechnung und beantwortete gekonnt die seit Jahren ersten gestellten Fragen aus dem Publikum. Die Bilanzsumme habe bereits im Juni die Milliardengrenze geknackt und erreichte bis Ende Jahr 1 Milliarde und 27 Millionen Franken. Laut Ulmer sind 2017 netto 30 Millionen

Franken an Kundengeldern zugeflossen. Insgesamt sind sie so auf 737 Millionen Franken angestiegen. Der Betriebsertrag hat sich um circa eine Million auf rund 14,1 Millionen Franken erhöht. Beim Geschäftsaufwand (total rund 6 Millionen) sei ein überproportionaler Anstieg um 624'000 Franken zu verzeichnen gewesen – in erster Linie wegen der Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen. Der Bruttogewinn stieg um 388'000 Franken auf 8,046 Millionen Franken an. Netto gesellten sich im letzten Jahr 58 neue Mitglieder zur Genossenschaft, welche per Ende Jahr 5206 Personen umfasste.

Beim Verwaltungsrat standen diese GV Gesamterneuerungswahlen an. Für den Wahlakt amte Hannes Hänggi, Gemeindepräsident von Schönenbuch, als Tagespräsident. Wie Gerber ausführte, bleibt das VR-Präsidium bis zur nächsten GV vakant. Dies, um genügend Zeit für die Findung einer passenden Nachfolge zu haben. Gerber übernimmt das Amt interi-

mistisch bis zur GV 2019. Sie verabschiedete zudem Gregor Brutsche, der nach 19 Jahren im VR nicht mehr zur Wahl antrat. Für den freierwerbenden Sitz schlug der VR den Unternehmer und doktorierten Betriebswirtschafter Alain Meyer vor. Die Genossenschaftsmitglieder folgten dem Vorschlag des VR und wählten ihn grossmehrheitlich. So bestätigten sie auch die Bisherigen Annalisa Landi, Simon Bubendorf und Carmen Meyer für weitere vier Jahre.

Bevor die Anwesenden zum Apéro übergangen, sangen sie unter der musikalischen Begleitung des Musikvereins Schönenbuch und der Musikgesellschaft Concordia Allschwil wie gewohnt das Baselbieter Lied. Gerber widmete es Balthasar Bessenich. Er habe diesen Abschluss immer sehr genossen, erörterte Gerber. «Er hat es immer wunderbar gefunden, wenn über 1000 Baselbieter auf Basler Boden voller Inbrunst ihr Lied sangen und er selber falsch, aber laut – wie er sagte – mitsingen konnte.»

## Nachrichten

# Zwei Medaillen für Allschwiler Jungtalente

AWB. Bei der Europäischen Mathematik-Olympiade für Mädchen räumte die Allschwiler Sekundarschülerin Yanta Wang als eine von 195 Teilnehmerinnen aus 52 Nationen eine von insgesamt 52 Bronzemedaljen ab. Der Wettbewerb fand vom 9. bis 15. April in Florenz statt. Die jungen Frauen lösten dabei sechs mathematische Probleme zu Algebra, Zahlentheorie, Kombinatorik und Geometrie. Es ging dabei nicht primär ums Rechnen, sondern darum, eine elegante Lösung für ein Problem zu finden und zu beweisen.



Yanta Wang (rechts) mit anderen Teilnehmerinnen in Florenz.

Foto zVg

sen. Die Mädchen-Olympiade versucht, die Teilnehmerinnen für die Studienbereichen Mathematik, In-

formatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, wo Frauen bisher untervertreten sind.

Bereits im März hatte der Allschwiler Bibin Muttappillil, der das Gymnasium Oberwil besucht, an der Schweizer Mathematik-Olympiade ebenfalls eine Bronzemedaille geholt. Der Wettbewerb umfasste ein Teilnehmerfeld von 116 Personen. Der Final fand in Wila (ZH) statt. Der Allschwiler konnte seine Medaille am 8. April bei der Schlussfeier in Zürich in Empfang nehmen. Die Schweizer Wissenschafts-Olympiade fördert mit ihren acht Olympiaden in verschiedenen Fächern pro Jahr über 3000 Jungtalente in Wissenschaft und Technik.

## Blütenpracht

## Endlich ist so richtig Frühling!



Alles grünt und blüht bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Nach einem verhaltenen Start und Schneefall bis ins Flachland Mitte März hat der Frühling endlich Einzug gehalten. Blumen, Sträucher und Obstbäume erstrahlen dieser Tage auch in Allschwil in voller Blütenpracht. Das Traumwetter lockt zum Spaziergang oder zur Velotour nach draussen. SRF Meteo meldete für heute wie auch den Rest des Wochenendes sommerliche Temperaturen. Vergessen Sie bei Ihren Unternehmungen im Freien den Sonnenschutz nicht.

Text asc / Fotos Bernadette Schoeffel

## Lesung

## «Basler Wundergugge» im Jägerstübli

Eine kulinarisch-musikalische Lesung der besonderen Art erwartet uns Freitag, den 4. Mai, um 19 Uhr im Jägerstübli. Eingebettet in ein Drei-Gang-Menü liest Martin Schwitter aus seinen Fäährymaa-Gschichte und Colette Greder, begleitet von Andrei Ichtchenko am Akkordeon, singt gluschtige Basler und Elsässer Lieder.

Martin Schwitter, alias mjs, seit 1985 bekannt als Zeedeldichter und Schnitzelbänggler, hat unter anderem bereits drei Büchlein mit Fäährimaa-Gschichte auf Baseldytsch im IL-Verlag herausgegeben. Aus diesen wunderbaren Erzählungen von Wasser und Ruhe, vom Rhein, der fliesst, mal links, mal rechts, und mitten drin der Fäährimaa, wird er vorlesen. Dazu gesellt sich die grossartige Sängerin und Chansonnière Colette Greder mit einem bunten Strauss an Basler und Elsässer Liedern. Ja, wer kennt sie nicht, Colette Greder



Martin Schwitter, Colette Greder und Andrei Ichtchenko (von links). Foto zVg

aus Hegenheim, die unendlich viele Pfyfferli-Vorstellungen bereichert hat und nicht ohne Grund 1995 zum illustren Kreis der Ehrespalebärglemer gestossen ist. Andrei Ichtchenko schliesslich

hält mit seinem Akkordeon ein ganzes Orchester in Händen und zaubert damit Klangteppiche von kräftig bis filigran hervor. Kulinarisch begleitet wird die «Basler Wundergugge» von Silvana und Horst Panhöfer, dem Wirtepaar des Jägerstübli, mit einem köstlichen Drei-Gang-Menü. Der Anlass findet im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des IL-Verlages in Zusammenarbeit mit BPT-Kommunikation und Musik statt.

Nachdem die erste Vorstellung vom 27. April in Kürze ausverkauft war, haben sich die Verantwortlichen entschieden, den Anlass am 4. Mai zu wiederholen

Béatrice Traxler für die Organisatoren

## Basler Wundergugge

4. Mai, Jägerstübli, 19 Uhr  
Eintritt 60 Franken. Reservation:  
traxler.peter@bluewin.ch (061 481 52 68),  
info@il-verlag.com (061 333 05 75)  
oder Restaurant Jägerstübli:  
061 481 04 10

## SeniorenDienst

## Vortrag in der alten Post

Am nächsten Donnerstag, 26. April, lädt der Seniorendienst Allschwil-Schönenbuch ein zum Vortrag von Dieter Köberle, Chefarzt, Leiter Tumorzentrum St. Clara-Spital. Er möchte mit seinem Vortrag «Alarm im Darm – Krebs?» auf erste Anzeichen einer ernsthaften Darmerkrankung hinweisen. Denn veränderte Darmgewohnheiten können darauf hinweisen. Das Kolorektale Karzinom ist die zweithäufigste diagnostizierte Krebserkrankung bei Erwachsenen und manifestiert sich leider häufig erst spät. Umso wichtiger erscheint es, einfache, vorbeugende Massnahmen zu treffen. Die möglichst frühzeitige Entdeckung der Erkrankung erhöht die Chancen einer erfolgreichen Behandlung. Der Vortrag beginnt um 14 Uhr im Café «Alte Post» an der Oberwilerstrasse 3. Der Eintritt ist frei.

Astrid Storz, Seniorendienst  
Allschwil-Schönenbuch

## Theater

## Franz versucht sein Glück zu finden



Franz Klingler (mit Weste), gespielt von Roland Zbinden, hat jeweils ein offenes Ohr für die Sorgen seiner Freunde im Dorf. Fotos Bernadette Schoeffel

### Morgen spielt die Berner Theatergruppe Basel erneut zwei Vorstellungen.

«Was miechsch du, we de mau sötisch riich sy», fragt Dorfpolizist Heiri Roth im Theaterstück «De Franz im Glück». Die Hauptfigur Franz Klingler muss sich im Verlauf des Lustspiels in zwei Akten von Hans Wälti mit dieser Frage auseinandersetzen. Unter der Regie von Silvia Brighel wurde das Stück am vergangenen Samstag gleich zweimal von der Berner Theatergruppe Basel im Jägerstübli aufgeführt. Musikalisch umrahmt wurde die Vorstellung vom Quartett Sternenberg. Wie der Name der Laienschauspiel-Gruppe

bereits nahelegt, ist dabei viel Berndeutsch zu hören. Unter anderem steht im achtköpfigen Ensemble auch die Allschwilerin Rosmarie Hofer auf der Bühne. Wie sie erklärt, wurde die Theatergruppe bereits 1937 gegründet und hiess damals noch Theatergruppe des Bernervereins Basel. Der Bernerverein war bereits 1863 ins Leben gerufen worden und diente den Heimweh-Bernern der Region zum Erhalt der Traditionen aus ihrem Heimatkanton. Sie waren hierher gekommen, weil im Bernbiet hohe Arbeitslosigkeit herrschte und es in Basel Jobs bei der Bahn, beim Zoll und in der Chemie gab. Wie Hofer weiter ausführt, agiert die Theatergruppe seit 2013 unabhängig vom Bernerverein und

unter dem neuen Namen. Heuer führen sie ihre Aufführungen bereits das zweite Jahr in Allschwil durch.

Das Stück dreht sich um den gutmütigen Franz Klingler (Roland Zbinden), der in seinem Leben bisher nur wenig Glück hatte: Er war im Gefängnis, nachdem er (zu Unrecht) der Vergewaltigung von Maria Ehrlich (Erika Kernen) schuldig gesprochen worden war. Seit er wieder auf freiem Fuss ist, steht er unter der Vormundschaft des tyrannischen Grossbauern Ernst Wirz (Hansrudolf Glauser). Der griesgrämige Vormund behandelt nicht nur Hans schlecht, sondern auch seine Angestellten (Rosmarie Hofer, Franco Mentil). Weitere Einwohner (Edith Hauri, Annamaria Gschwind) fürchten sich

ebenfalls vor ihm und leiden unter seiner Macht im Dorf.

Als sich Dorfpolizist Roth (Heinz Hofer) eine Möglichkeit eröffnet, Franz aus seiner misslichen Lage zu befreien und die Geschicke aller Dorfbewohner zum Positiven zu wenden, lässt er sich nicht zweimal bitten – auch wenn er dafür mit Franz nach Neuseeland reisen muss. Ob das Unterfangen gelingt und Franz das Glück doch noch auf seiner Seite haben wird, können alle Interessierten morgen Samstag erfahren. Das Stück wird erneut zweimal aufgeführt, um 14.30 und 19.30 Uhr. Kinder bis 16 Jahre sind an der früheren Vorstellung gratis. Tickets sind im Vorverkauf im Restaurant Jägerstübli erhältlich. *Andrea Schäfer*

Anzeige



## MUBA18

### FOKUS INSPIRATION.live

Bauen Sie Ihren eigenen Hocker im «Atelier», holen Sie sich ein Gedicht to Go ab oder nehmen Sie an der langen Mittagstafel im «Höfli» Platz – für ein Zmittag der unvergesslichen Art. Noch viele weitere Geschichten warten darauf, von Ihnen entdeckt und geschrieben zu werden: Bei «INSPIRATION.live», dem begehbaren Lifestylemagazin der muba.

Basel, 20. bis 29. April 2018

muba

# Landi **aktuell**

[www.landi.ch](http://www.landi.ch)

# 289.-

Garantie  
**5**  
Jahre



Schnittbreite	40 cm
Akku	Li-Ion 36 V / 4,0 Ah
Schnitthöhenverstellung	6-fach, Zentral.
Maximale Rasenfläche in m <sup>2</sup>	600
Fangsack	40 l
Mähzeit	Bis zu 50 Min.
Ladezeit	Ca. 100 Min.



**TIEFPREIS  
HIT**

Die LANDI erreicht den **9. Platz** im GfK Business Reflector!  
Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen sagen wir **Danke**.  
Erfahren Sie mehr auf [landi.ch/gfk](http://landi.ch/gfk)

## Rasenmäher Akku Li-Ion Okay 36 V

Mit Kunststoffgehäuse. Inkl. Akku und Ladegerät. Unmontiert.

27606

# 59.-

Garantie  
**5**  
Jahre



Fördermenge	360 l/h
Motor	1800 W
Max. Druck	140 bar



## Hochdruckreiniger Okay 140Bi

Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit überzeugender Reinigungsleistung. Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger.

40020

# 299.-

Garantie  
**5**  
Jahre



## Tiefkühler Prima Vista A++ 147 l

Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 55 x 58 cm.

17134



## Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)

## Allschwiler Wochenblatt

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



## Gastronomie

Diese Präsentation erscheint im **Allschwiler Wochenblatt** am 18. Mai 2018  
Inserateschluss 4. Mai 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)

## Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal. Garagenverkauf: Mi 14-17, Sa 10-14 Uhr  
Brockenstube Allschwil  
Bettenstrasse 6A  
4123 Allschwil  
Tel. 061 481 40 88  
[brockenstube-allschwil@sunrise.ch](mailto:brockenstube-allschwil@sunrise.ch)  
[www.brockenstube-jappert.ch](http://www.brockenstube-jappert.ch)

047562

## RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

047516

## HARDEGGER

Istrien-Opatija 29.4.-5.5.	Fr. 1020.-
Kitzbüheler Alpen 9.-13.5.	Fr. 595.-
Piemont-Alba 13.-17.5.	Fr. 925.-
Südtirol-Mölten 21.-25.6.	Fr. 625.-
Davos 30.7.-2.8.	Fr. 520.-
Norddeutschland 5.-12.8.	Fr. 1315.-
Salzburgerland 25.-31.8.	Fr. 845.-
Sardinien 30.9.-7.10.	Fr. 1575.-
Bardolino 14.-18.10.	Fr. 665.-
Seefeld Bergweihn. 11.-14.12.	Fr. 665.-
Lenk 23.-26.12.	Fr. 620.-
<b>Ferienwochen</b>	
Maria Alm / Zell am See und Bad Hofgastein 22.-29.7. ab	Fr. 895.-
Pertisau/Seefeld 23.-30.9. ab	Fr. 855.-

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30  
[www.hardegger.ch](http://www.hardegger.ch)

Gehstöcke  
Rollatoren  
**Scooter**  
Rollstühle  
Rampen  
Treppenlifte  
Pflegebetten  
diverse Kissen  
Badehilfen  
Relax-Sessel  
Spezialgeschirr

Notrufahren  
Inkontinenzschutz  
Therapiehilfen

und vieles mehr

[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)



## AUFORUM

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG  
Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
T 061 411 24 24, [info@auforum.ch](mailto:info@auforum.ch)

Zu vermieten

## 4-Zimmer-Garten-Wohnung

an der Eschenstrasse 1, 4123 Allschwil  
85 m<sup>2</sup>, Balkon 9 m<sup>2</sup>. Total renoviert.  
Bad, sep. WC  
Küche GWM + Glaskeramik  
Böden Parkett + Keramik  
Keller-Abteil  
Miete p. Mt. Fr. 1700.- + NK 190.-  
Himmelsbach Architekten  
Tel. 061 311 35 32  
Mo bis Fr von 8.30 bis 12 Uhr

048324

## Kaufe Antiquitäten

Möbel Totalerbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein vom 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum Einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Tauchuhren Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.  
D. Bader, Tel. 079 769 43 66  
[dobader@bluewin.ch](mailto:dobader@bluewin.ch)

K.1369

## Wanderverein

## Unterwegs im Oberbaselbiet

Der Wanderverein lief am 15. April von Waldenburg nach Ramlinsburg.

Angenehme Wandertemperaturen erwarteten die zahlreichen Teilnehmenden auf der Tour im Oberbaselbiet vom Sonntag, 15. April. Von Waldenburg ging es zuerst hinauf zum Ausflugsrestaurant Fuchsfarm ob Oberdorf, wo es bei Sonnenschein eine erste Stärkung und einen schönen Ausblick ins Tal gab. Weiter führte der Weg durch die Gemeinde Bennwil. Eine Augenweide waren die weiten Wiesen in sattem Grün und Frühlingsblüten entlang den Wegen.

An einer schönen Feuerstelle zwischen Bennwil und Lägerz machte die Gruppe eine längere Rast, genoss ihr Mitgebrachtes und brätelte Klöpfer. Eine herzliche Familie hatte an der Grillstelle bereits ein Feuer entfacht. Die Weitsicht auf die Gemeinden Hölstein, Lampenberg, Lupsigen und Seltisberg tat gut. Als sich dann doch das Aprilwetter mit frischem Wind be-



Der Wanderverein genoss die Sonne auf seiner der Sonntagswanderung.

Foto zVg

merkbar machte, knöpfte die Gruppe ihre Jacken wieder zu und machte sich weiter auf den Weg Richtung Ramlinsburg. Zum Entzücken der Wanderer standen nun die Kirschbäume in voller Blüte. Einfach herrlich anzuschauen!

In Ramlinsburg angelangt, strahlte die Sonne bereits wieder mit der Gruppe um die Wette. Ein spezielles Bijou ist dort das Gotteshaus. Die schöne Kirche bringt auch Nichtkirchengänger ins Staunen. Wer der Aufschrift auf der Eingangstür «Tritt ein, ruhe ein wenig

aus und bete» folgt, wird durch einen ungewohnten Anblick überrascht: Nebst ihrer äusseren originellen Form besticht die Kirche nämlich durch einen modernen Innenraum, dessen hinterer Teil mit Altar unerwartet offen und einladend ins Grüne zeigt.

Schliesslich ging es mit Postauto und Zug zurück nach Basel. Was für ein schöner Tag! Sonne, Bewegung und Geselliges hatten allen einfach gut getan.

Yasmin Ziblmann

für den Wanderverein Allschwil

## Kolumne

## Bärlauch – altes Kraut, viele Namen

Von Philipp Hottinger



Frühling gleich Bärlauch, kein Küchenguru ohne Bärlauch! Das Kraut ist aber auch als Heilpflanze beliebt.

Kräuterfrauen, oder, politisch unkorrekt, gute Hexen des 21. Jahrhunderts, schwärmen davon. Auf «rosmarinundringelblume.com» lesen wir: «Da draussen im Wald wächst [...] ein Kraut das eurer Darmflora gut tut, das euch beim Entgiften von Schwermetallen hilft und euren Bluthochdruck senkt.» Das populäre Gewächs hat eine lange Geschichte, ablesbar an den vielen Namen.

Anders als die Zwiebel und der Knoblauch wächst der Bärlauch nördlich der Alpen in freier Wildbahn. Bei den Kelten und Germanen werden dem Kraut Bärenkräfte zugeschrieben. So soll der Bär dem Kraut seinen Namen gegeben haben: Wenn der Bär aus seinem Winterschlaf erwacht, soll er sich als erstes mit Bärlauch stärken. Vor diesem Hintergrund ist auch sein lateinischer Name plausibel: «Allium ursinum», bedeutet wörtlich «Lauch für Bären».

Einer der ältesten deutschen Namen ist «Rams». Die ursprüngliche Bedeutung ist nicht mehr nachvollziehbar (vgl. Kluge, Etymologisches Wörterbuch). Es finden sich aber noch Spuren des Wortes in Ortsnamen, zum Beispiel in «Ramsach». Oder in Familiennamen, zum Beispiel in «Ramsauer». «Knofel» verweist auf das Gespaltene der Knolle, wie «Knob-» beim Knoblauch. «Wilder Lauch» und «Waldknoblauch» beziehen sich auf den Standort.

Das Kraut war allerdings zeitweise geradezu verhasst. Folgende Namen zeugen von Diffamierungen und Aberglaube: «Hexenzwiebel», «Zigeunerlauch», «Judenzwiebel» und «Wurmlauch» (vgl. «herbula.ch»). «Latschenknofel» habe ich dort auch gelesen. «Latsch» als Adjektiv bedeutet ursprünglich «schlaff, breit» (Grimm, Deutsches Wörterbuch). Fazit: Ein altes Kraut mit vielen Namen ist heute wieder populär.

## Leserbriefe

## Was, wenn die TuK bleiben kann/muss?

Bekanntlich hat der Allschwiler Einwohnerrat dem Antrag des Gemeinderates zugestimmt, dass die Turn- und Konzerthalle (TuK) an der Gartenstrasse abgerissen werden soll. In der Folge hat eine Gruppe von Einwohnern zu diesem Beschluss eine Stimmrechtsbeschwerde beim Baselbieter Regierungsrat eingereicht. Er will dem Vernehmen nach einen Entscheid dazu bis Ende April treffen. Falls der Regierungsrat die Beschwerde gutheisst, wird es in Allschwil im Zusammenhang mit der TuK zu einer Volksabstimmung kommen. Aus meiner Sicht wäre es in diesem Fall sinnvoll, dass die Bevölkerung nicht nur gefragt wird, ob sie den Abbruch oder den Erhalt der TuK will. Sondern gegebenenfalls auch, in welcher Form und für welche Nutzung. Die alte Schule an der Gartenstrasse und die TuK könnten sich zusammen mit der Primarschule Gartenhof und der Sekundarschule Breite/Letten gut für ein attraktives, vielfältig nutzbares Allschwiler Begegnungs-, Bewegungs- und Bildungszentrum für alle Generationen eignen, wie ich es von andern Gemeinden und Städten kenne.

Ueli Keller,

Grüne Allschwil-Schönenbuch

## Auch mal Platz für die Jungen schaffen

Seit einiger Zeit verfolge ich die Leserbriefe zur TuK. Altes soll stehen bleiben, gut und recht. Alte Bauten, die noch genutzt werden können, sollen renoviert und erhalten werden. Bevor dies aber geschieht, sollte klar sein, wie solch ein Gebäude danach nutzbar ist. Endlich hat Allschwil eine moderne Dreifachturnhalle und einen guten Saal. Die selben Möglichkeiten wären mit einer Renovation der TuK nicht möglich gewesen.

Aber Gebäude stehen lassen, deren Renovation viel Geld kostet und die dann doch nicht genutzt werden – siehe Villa Guggenheim – dies erachte ich nicht als sinnvoll, trotz aller «emotionaler» Erinnerungen. Zurzeit steht nicht nur die TuK leer und ungenutzt, sondern auch das alte Schulhaus Gartenstrasse. Wie bitte soll so viel Raum in Zukunft sinnvoll genutzt werden, während unsere Kinder dringend modernen Schulraum benötigen, damit ihr Unterricht gemäss Lehrplan und heutiger Anforderungen erteilt werden kann? Unsere Sekundarschülerinnen und -schüler brauchen kein Begegnungszentrum, sondern ein neues Schulhaus.

Bernadette Schoeffel, Präsidentin

Schulrat Allschwil-Schönenbuch

## Antwort der Regierung ist ein Affront

Nicht zu fassen, wie die Baselbieter Regierung auf die Resolution des Allschwiler Parlaments reagiert hat. Die Weiterentwicklung des Flughafens und dessen Ausbau ist dem Regierungsrat wichtiger als die Gesundheit und die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die kurze Nachtflugsperrung von fünf Stunden diene ja bereits dem Schutz der Bevölkerung. Ein Mensch braucht aber zwischen sieben bis neun Stunden Nachtschlaf, um gesund zu bleiben und die Gesundheitsschäden mit so viel Lärm am Himmel sind erwiesen. Auch braucht unsere regionale Wirtschaft ausgeruhte Mitarbeitende. Nun hoffe ich, dass der Allschwiler Gemeinderat deutlich Farbe bekennt, dem Regierungsrat die Zähne zeigt und für uns Einwohnerinnen und Einwohner kämpfen wird wie ein Löwe.

Unser Regionalflughafen soll regional bleiben und unsere Anliegen müssen mehr Gewicht erhalten. Machen auch Sie mit dabei, melden Sie zu viel Lärm dem Flughafen und der Gemeinde, schreiben Sie Leserbriefe oder treten Sie dem Schutzverband bei.

Julia Gosteli



**Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

## Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3  
Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Mi 25.4. 14.00 **Informatik-Café**

Do 26.4. 14.00 **Alarm im Darm – Krebs?** Vortrag von Prof. Dr. Dieter Köberle

So 29.4. 14.30 **Schwyzerörgeli-Quartett Stárnebürg**

Mi 2.5. 14.00 **Informatik-Café** (Handy)

Do 3.5. 14.00 **Traditionelle Chinesische Medizin** Vortrag von Facharzt Dr. Hanspeter Braun

**Mo** Vorm Sturzprävention  
Nachm Strick-Café

**Di** Vorm Fit im Kopf  
Nachm Spiel- und Jass-Café

**Mi** Vorm GymFit. Manne u. Fraue  
Nachm Informatik-Café

**Do** Vorm Line Dance  
Nachm 16h Annahme Näharb.

**Fr** Vorm mir laufe zämme  
Nachm Jass-Café

www.sendias.ch – 061 482 00 25  
Mo – Fr 09:30–12:00/13:30–16:00

046806

Suche  
**Putzstelle**

ab sofort

0049 7621 79 03 47  
oder  
0049 7621 583 77 88

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

www.allschwilerwochenblatt.ch



047954

**Abwassersysteme sind komplex**  
**Ein teurer Haus-Bestandteil**

RohrMax kontrolliert und dokumentiert Ihre Rohre. Gegen teure Schadensfälle: **kostenlose Rohr-Kontrolle** anfordern

Abwasser + Lüftung info@rohrmax.ch  
Viele Infos auf www.rohrmax.ch

**ROHRMAX**

**Heftiger Regen mehrt sich**  
**Offene Abwasserrohre sind wichtig**



046469

Sehen Sie den Unterschied bei  
**DILL OPTIK**

Binnerstrasse 5 - Allschwil  
061 481 74 64 • dilloptik.ch

**Tag der offenen Tür**

**Dienstag, 24. April, 8.30-15.00 Uhr**

Erleben Sie mit Ihren Kindern und Freunden den Schulalltag in unseren Tagesschulen.

**Minerva Kindergarten und Primarstufe (1.-4. Klasse)**

Bürgerliches Waisenhaus  
Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel  
Telefon 061 683 96 01

**Minerva Primarstufe (5.-6. Klasse) und Sekundarstufe I (7.-9. Klasse)**

Wildensteinerhof  
St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel  
Telefon 061 278 98 88

**www.minervaschulen.ch**



Vorteil  
**MINERVA**  
Eine Schule der Kalaidas Bildungsgruppe Schweiz

**Holen Sie sich den Sommer nach Hause!**



**Margeriten-Woche**  
14. bis 21. April

Bildquelle: pflanzenfreude.de

**Schmitt**  
Blumen- und Gartencenter  
www.blumenschmitt.de

**Steul**  
Gartencenter - Galeriecafé  
www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50  
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

K\_1339

**FerienInsel**



Christian & Beatrice Cuérel

**Wir stehen für Kompetenz, Vertrauen und Sicherheit.**

Telefon 061 485 60 60  
**SwissExpress Reisebüro AG**  
**FerienInsel**

Binnerstrasse 5, 4123 Allschwil

048326

R\_3005

VORTRAG  
DIETMAR WURZEL

**IN KRISEN KRAFT SCHÖPFEN**

WIE MEIN  
GOTTVERTRAUEN IMMER  
STÄRKER WURDE

Hotel Euler, Salon Rouge  
Centralbahnplatz 14 | 4002 Basel / direkt beim Bhf SBB

Mi. 2. Mai 2018 | 19.30 Uhr  
Kostenbeitrag 10.– SFR | ermässigt 7.– SFR



STIFTUNG  
GRALSBOTSCHAFT

Stuttgart • www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen



**Chleichinderschuelgässli**  
S AWB findet me in allne Schtroosse z Allschwil!

**OFEN AUSSTELLUNG**

FR, 20. April 17-20 Uhr  
SA, 21. April 10-14 Uhr  
und jeden DO 16-19 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Ch Kohler**  
4206 SEEWEN  
Ofen-, Kamin- und  
Cheminéebau

Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84



**Qualität rund ums Feuer**

**www.ch-kohler.ch**

## Parteien

## SP Baselland will in die Regierung

An der Geschäfts-Delegiertenversammlung in Allschwil hat die SP Baselland beschlossen, mit einer Einerkandidatur zu den Regierungswahlen 2019 anzutreten. Neben der Rückkehr in die Regierung strebt die SP Sitzgewinne im Landrat an. Die SP stellt sich selbstbewusst der Herausforderung. Im ersten Teil der Jahresversammlung beschloss die SP, eine Strukturreform durchzuführen und hiess entsprechende Statutenänderungsanträge gut. Adil Koller wurde in einer geheimen Wahl einstimmig mit 120 Stimmen als Präsident, Samira Marti und Caroline Rietschi ebenfalls einstimmig als Vizepräsidentinnen wiedergewählt. Die Delegierten bekennen sich somit klar zum eingeschlagenen Kurs des aktuellen Präsidiums.

Wenig zu diskutieren gaben die kantonalen Parolenfassungen: Die Delegierten sagten deutlich Ja zur Bildungsgesetzesänderung die Stufenlehrpläne betreffend und ebenso deutlich Nein zur «Überforderungs-Initiative». Fraktionspräsidentin Miriam Locher rief in ihrem Referat noch einmal in Erinnerung, mit welcher perfidem «Buebetrickli» die FDP im Landrat eine trügerische Umbenennung der Vorlage zur Abschaffung des Bildungsrates erwirkt hatte. Die SP hat den Volkswillen nicht vergessen, will keine Machtkonzentration in der Bildungsdirektion und hält weiterhin am Bildungsrat fest: Darum ein klares Nein zur Abschaffung des Bildungsrates!

Auch ein Ja gab es zur Aufhebung der Gebührgrenze, sodass bei Baugesuchen künftig der tatsächlich anfallende Aufwand entschädigt werden muss. Das ist nichts als fair. Eine klare Absage erteilten die Delegierten der Vollgeld-Initiative. Was gut tönt und richtige Ziele verfolgt, ist unausgegoren und in seiner Umsetzung mit allzu vielen Unbekannten behaftet.

Beim neuen Geldspielgesetz kann die SP nicht ganz glücklich sein. Schlussendlich sagt die SP Baselland aber Ja zu diesem Gesetz.

*SP Baselland*

## Die Parolen der Grünen für den 10. Juni

Wir befürworten die Stufenlehrpläne. Der Gegenvorschlag des Landrats unterstützt die Lehrpersonen in der Umsetzung des kompetenzorientierten Lehrplans der Volksschulen. Mit einem Ja wird der Lehrplan 21 als Grundlage für

den Lehrplan Volksschule Basellandschaft genutzt. Die Mehrsprachigkeit ist eine Kernkompetenz der heutigen Zeit, deshalb sagen die Grünen Nein zur Initiative «Eine Fremdsprache auf der Primarschule genügt». Der Bildungsrat steht für Kontinuität in der Bildung und fällt sorgfältig besprochene und wohlüberlegte Entscheidungen. Die wesentlichen Anspruchsgruppen sind darin vertreten, somit entsteht eine gute Durchmischung der fachlichen Kompetenzen. Die Grünen sagen ganz klar Nein zur Abschaffung des Bildungsrates. Eine Obergrenze bei grossen Bauvorhaben für die Gebühren ist nicht sinnvoll. Deshalb ein Ja zur Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes.

Nach intensiver Diskussion beschliessen die Grünen BL Stimmfreigabe bei der Vollgeld-Initiative. Die Initiative würde einen Systemwechsel erwirken, deren Folgen unsicher sind. Die Grünen Baselland unterstützen das Referendum der jungen Grünen gegen das Geldspielgesetz und fassen die Nein-Parole. Mit dem Gesetz würden Gewinne aus Glücksspielen erst ab einer Million steuerpflichtig. Das ist eine Absage an das soziale System der Schweiz.

*Julia Gosteli,  
Grüne Allschwil-Schönenbuch*

## Unsere direkte Demokratie?

Economiesuisse und die von ihr wesentlich getragene «Operation Libero» unterstellen der in etwa einem halben Jahr zur Abstimmung anstehenden Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» wider besseres Wissen, sie wolle elementare Menschenrechte aushebeln. Mit dieser böswilligen Anklage glauben sie, das wahre Ziel ihrer unredlichen Politik tarnen zu können. In allen Demokratien der Welt hat das Landesrecht Vorrang gegenüber sogenanntem «Völkerrecht». Allein in der Schweiz wollen Economiesuisse und Bundesverwaltung das Gegenteil durchsetzen. Ihr Ziel ist klar: Sie wollen via sogenanntem «Völkerrecht» die Bürgerinnen und Bürger ihres Stimmrechts berauben. Mittels Liquidierung der direkten Demokratie soll der Weg freigelegt werden für die «institutionelle Anbindung» der Schweiz an die EU. Tatsächlich hält zum Beispiel Deutschland am Prinzip «Landesrecht vor Völkerrecht» unbeirrbar fest – zusammen mit allen anderen Demokratien auf dieser Welt. Economiesuisse zieht in den Krieg gegen die Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter». Den Krieg gegen diese Initiative hat eine

Frontorganisation von Economiesuisse eröffnet. Sie nennt sich «Operation Libero». Nach aussen spielt sie sich auf als eine «Bewegung von Jungen». Von Jungen, die behaupten, liberal zu sein. Die aber alles unterstützen, das linken Anstrich hat, das der Staatsbürokratie in die Hände spielt und die Bürgerinnen und Bürger entmachtet. Ihr funktionärsorientiertes Verhalten drängt diese Schlussfolgerung geradezu auf. Sie, die Aktivistinnen von Operation Libero, behaupten derzeit – mit Schützenhilfe von Economiesuisse im Rücken: Die Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» heble selbst elementare Menschenrechte systematisch aus. Nur Schurkenstaaten würden dem «Völkerrecht» nicht Vorrang gegenüber nationalem Recht einräumen.

*René Imhof, SVP Allschwil*

## Geldspielgesetz – China

Was hat denn das Geldspielgesetz mit China zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel, da stimme ich Ihnen zu. Aber wenn wir das ein wenig genauer betrachten, haben die beiden Dinge leider sehr viel gemeinsam. Um was geht es beim Geldspielgesetz? Es geht um das Blockieren von gewissen Online-Spielen. In Zukunft sollen nur noch inländischen Anbietern Online-Spiele bewilligt werden. Für Anbieter mit Sitz im Ausland wird der Zugang zum «Schweizer-Internet» gesperrt. Bis jetzt war ich der Meinung, dass es grundsätzlich nur ein Internet gibt, nach der Idee des Geldspielgesetzes haben wir dann aber zwei: das heutige Internet und für uns Schweizer ein «Schweizer-Internet»!

Unter dem Aspekt des Schutzes wird der freie Internetzugang gestrichen! Dies hat leider sehr viel mit China zu tun. Genau das wird dort nämlich auch getan. Man meint es auch dort angeblich nur gut mit den Bürgerinnen und Bürgern und möchte sie vor schlechtem Einfluss beschützen. Und das Geldspielgesetz will genau dies auch, uns schützen. Dies ist ein gewagter Vergleich, das gebe ich zu. Aber er soll die enorme Tragweite aufzeigen, die eine Annahme des Geldspielgesetzes haben könnte.

Wir werden Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dieses Thema, zusammen mit dem Thema «Vollgeldinitiative» am Mittwoch, 2. Mai, um 20 Uhr im Restaurant Landhus in der Remise näher bringen. Wir wollen Ihnen aufzeigen, was die beiden Vorlagen wollen und Sie können nachher kritische Fragen

stellen. Nutzen Sie die Chance, den beiden Referenten (Prof. Dr. Berentsen und Naomi Reichlin) zu zeigen, dass wir in der Schweiz noch keine Netzsperrungen haben und somit gut und breit abgestützt informiert sind. Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen.

*Martin Münch,  
Präsident FDP Allschwil Schönenbuch*

## Nur eine Fremdsprache in der Primarschule?

Am Donnerstag, 12. April, fand im wunderschönen Saal der Schule Gartenhof die GV und der Parteitag der CVP statt. Einleitend wurden uns auf sehr sympathische Art die Firma «indorsia», ihr Funktionieren und ihre Ziele, vorgestellt. Anschliessend wurden die Parolen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom Juni 2018 gefasst. Drei kantonale Vorlagen befassen sich mit dem Bildungsgesetz, so auch die Initiative «Stopp der Überforderung von Schüler/innen: Eine Fremdsprache auf der Primarstufe genügt». Die CVP Allschwil hat sich klar gegen diese Initiative ausgesprochen. Welche Fremdsprache sollte es sein; Englisch die Weltsprache oder Französisch, die zweite Landessprache und die Sprache, die im Elsass, also in unmittelbarer Nähe von uns gesprochen wird? Für mich klar beide. Kinder lernen im Kindesalter Fremdsprachen spielerisch und viel leichter als Erwachsene. Sprachen erweitern den Horizont, zum Beispiel beim Reisen und sind in der Berufswelt nötig. Ich möchte mich ja nicht mit meinem Berufskollegen aus Genf in Englisch unterhalten. Allerdings soll der Unterricht der beiden Fremdsprachen auf die Kinder abgestimmt sein, Freude an der Sprache und an anderen Kulturen vermitteln. Sprachen eröffnen neue Möglichkeiten. Deshalb ein klares Nein zu nur einer Fremdsprache in der Primarschule.

*Beatrice Stierli,  
Einwohnerin CVP*

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

## Eröffnung RepShop Allschwil

### Reparieren statt wegwerfen!

Samstag, 21. April 2018, 10:00-14:00, Ochsen-gasse 7, Allschwil

**Wir reparieren: Haushaltkleingeräte, Spielwaren, Kinderwagen, Kleinmöbel, Souvenirs, Werkzeuge usw.**

Mitglied [reparaturführer.ch](http://reparaturführer.ch), einer Kooperation von Städten, Gemeinden und Kantonen (Baselland) zur Abfallverminderung. Tel: 079 582 64 01  
Mail: [repshop.allschwil@gmail.com](mailto:repshop.allschwil@gmail.com), [www.reparaturführer.ch/smilla](http://www.reparaturführer.ch/smilla)

048313

## Biogemüse im Abo

Wöchentlich frisches Gemüse direkt vom Hof, geliefert in eine Depotstelle in Ihrer Nähe.  
Information unter:  
[www.birsmattehof.ch](http://www.birsmattehof.ch)



Agrico  
Genossenschaft für biologischen Landbau  
CH-4106 Thervil  
Tel. 061 721 77 09  
Fax. 061 723 90 58

**birsmattehof**

048223

10 Jahre



**CURAdomizil**  
IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für Basel-Stadt, Baselland, Solothurn und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/-in SRK und Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS), auch Wiedereinsteiger/-in.**

Suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.  
Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen unter [www.curadomizil.ch](http://www.curadomizil.ch)

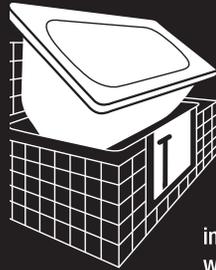
K\_1341

047 836

## BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



[info@bawaag.ch](mailto:info@bawaag.ch)  
[www.bawaag.ch](http://www.bawaag.ch)

Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

**Inserieren bringt Erfolg!**



# Allschwiler Wochenblatt

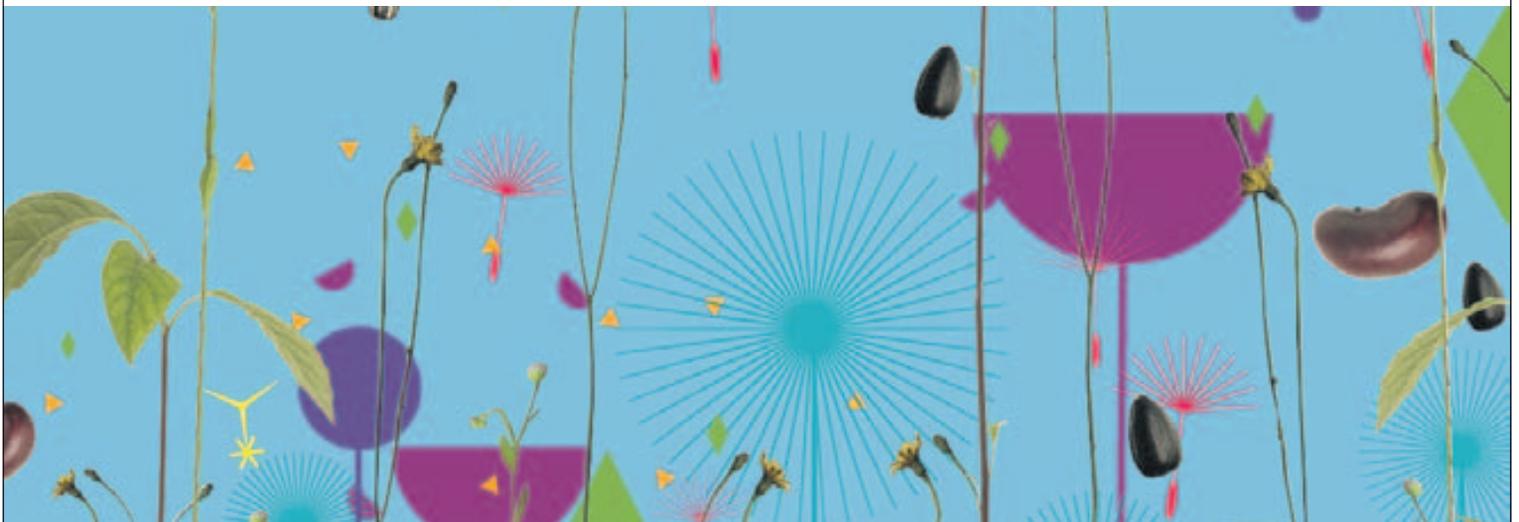
**reinhardt**

## Wir sind zu Gast an der muba 2018

Vom 20. bis 29. April 2018 finden Sie uns an der muba. Bei uns am Stand gibt es spannende Gewinnspiele und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Sie finden uns in der Halle 2.2.



## Waldkindergarten

## Einladung zum Informationsanlass

Der Waldkindergarten Spitzwald lädt ein zum Infoanlass am 21. April. Für dieses Jahr sind leider schon alle Plätze vergeben. Daher ist es empfehlenswert, sich frühzeitig für Sommer 2019 zu informieren. Jeden Vormittag um halb neun zieht eine schon erstaunlich muntere Bande Kinder in den Spitzwald. Unter der Leitung des Kindergärtners Peter Huber und seinen Praktikanten werden sie von ihrem Waldsofa magisch angezogen. Aber nicht zu schnell, denn es gibt so viel auf dem Weg zu entdecken: Kriechendes, Wachsendes, Blühendes, Komisches ... und mit den Gspänli gibt es ja auch noch ein bisschen etwas zu besprechen.

Das Waldsofa ist das Herzstück des Waldchindsgis. Hier wird vieles gemacht wie in einem normalen Kindergarten – aber natürlich auch ein bisschen mehr. Nebst malen, spielen, singen, basteln etc., kann man auch auf Bäume klettern, «Matschbölle» produzieren, Erdsuppe kochen, Insekten beobachten, Vogelstimmen erraten, auf dem



Waldkinsgi – einfach umwerfend.

Foto zVg

gefrorenen Bach spazieren, den nicht gefrorenen Bach stauen, und vieles mehr.

Denken Sie, liebe Eltern, dass das Ihrem Kind auch gefallen könnte? Dann besuchen Sie uns – selbstverständlich auch gerne mit dem Kind zusammen – am Samstag, 21. April. Treffpunkt und Abmarsch ist um 9.30 Uhr unten am Bach beim ehemaligen Schiessplatz beim Allschwiler Weiher. Der Anlass dauert bis 12 Uhr und gibt allen die Mög-

lichkeit, Fragen zu stellen und die spannende Welt eines Waldchindsgis kennenzulernen. Der Spaziergang zum respektive vom Waldplatz dauert jeweils maximal 30 Minuten.

Weitere Infos finden Sie unter [www.waldkinderbasel.ch](http://www.waldkinderbasel.ch) oder 079 270 37 42. Übrigens, es gibt auch eine Waldspielgruppe – jeweils montags, dienstags und/oder donnerstags.

Martin Briner, Waldkindergarten/  
-spielgruppe Spitzwald

## Konzert

Vivaldi in der Kirche  
Schönenbuch

«Ich liebe die Vivaldi-Opern, doch ich wagte mich kaum, von einer derartigen Möglichkeit zu träumen», gestand die Schauspielerin und Historikerin Satu Blanc nach der geglückten Premiere des Stücks «Amoroso & Furioso» am Freitag, dem 13. April, in der Kirche Schönenbuch. Umgekehrt träumte auch die Mezzosopranistin Katharina Eike lange davon, einmal Opernarien in Geschichten eingepackt zu präsentieren, die den Zuhörenden auf lustvolle Art und Weise etwas vom Hintergrund dieser Musik vermitteln.

Aus ihrer Zufallsbekanntschaft entstand ein wundervoller Abend mit fünf dramatischen Arien und zwei barock-virtuosen Intermezzi aus dem damals noch jungen Genre der Oper, verbunden durch historisch fundierte, witzige Szenen, die uns Leben, Werk und Wirkung des «Prete Rosso», wie Vivaldi wegen seiner roten Haare genannt wurde, näherbringen. Das dreiköpfige Musikensemble, die Sängerin und die Schauspielerin überzeugten mit Präzision und Spielfreude. Das Premierenpublikum dankte mit einem minutenlangen Applaus.

Weitere Vorstellungen in der Kirche in Schönenbuch finden statt am 20., 21., 22., 27., 28. und 29. April. Die Freitagsvorstellungen beginnen jeweils um 20.15 Uhr, die Samstagsvorstellungen um 19.15 Uhr, und die Sonntagsvorstellungen um 17.15 Uhr. Eine Reservation ist erforderlich unter [kateicke@gmail.com](mailto:kateicke@gmail.com) oder 061 302 39 16. Tickets kosten 35 Franken.

Gregor Ettlín  
für die Veranstalter



Satu Blanc (rechts) tritt mit einem Ensemble in Schönenbuch auf. Unter anderem mit Flötistin Claudia Weissbarth.

Foto Vinzenz Wyser

## Alterssiedlung

Stiftungsrat beschliesst  
«sanfte Sanierung»

Ab Mai 2019 beginnen auf dem Areal des Alterszentrums Am Bachgraben (AZB) Sanierungsarbeiten der Alterssiedlung. Nach eingehender Prüfung hat der Stiftungsrat entschieden, eine sanfte Sanierung vorzunehmen und alle drei Siedlungshäuser in der heutigen Form bestehen zu lassen. Die Sanierungsarbeiten umfassen unter anderem Badezimmer, Küchen, sanitäre wie elektrische Leitungen, Lift und Laubgänge. Zudem ist vorgesehen, einen besseren Wohnungsmix zu schaffen. Die Planung sieht vor, die Häuser etappenweise zu sanieren, sodass für die Mietenden mit einem unbefristeten Mietverhältnis die Option besteht, auf dem Areal zu verbleiben. Sie erhalten die Möglichkeit, vorübergehend eine andere Wohnung zu beziehen. Für die Sanierung eines Hauses wird mit 32 Wochen gerechnet. Mit dem geplanten Sanierungsprojekt wird gewährleistet, dass den kommenden Generationen ansprechende und preiswerte Wohnungen zur Verfügung stehen. Die neuen Mietpreise werden voraussichtlich mehrheitlich im Ergänzungsleistungsbereich liegen. Beatrice Sabli für das Alterszentrum Am Bachgraben

## Kinder

## JuBla-Geländespiel



Am Samstag, 28. April, sind alle interessierten Kinder herzlich zum Geländespiel der JuBla eingeladen.

Foto zVg

Ostern ist vorbei und somit wird es Zeit, den Schoggihasen den Kampf anzusagen. Das Geländespiel von Jubla Allschwil bietet die perfekte Gelegenheit, sich mit Freunden bei einem spassigen Nachmittag zu amüsieren. Beim Bändelkampf, Affenschwanz fangen oder Fahnenklau kann man sich so richtig austoben.

Wenn auch du ein Teil dieses Abenteuers sein möchtest, dann komm am 28. April um 13.30 Uhr

zum Mühliweiher in Allschwil. Damit der Nachmittag auch ein Riesenspass wird, solltest du Wanderschuhe, eine Trinkflasche, wettergerechte Kleidung (welche auch schmutzig werden kann) und alle deine Freunde mitbringen. Um 17 Uhr endet der Nachmittag beim Mühliweiher. Jungwacht und Blauring freuen sich auf einen aufregenden, spassigen Nachmittag.

Sabrina Schmid,  
Jungwacht Blauring Allschwil

## Nachruf Dr. Balthasar Bessenich

Dr. Balthasar Bessenich weilt nicht mehr unter uns. Er verstarb im Alter von nur 57 Jahren während seinen Winterferien in Grindelwald an den Folgen eines Herzschlages. Dies ist ein enormer und schmerzlicher Verlust. Insbesondere für seine Familienangehörigen, aber auch für viele Institutionen, für die er tätig war.

Am 16. April 2015 wurde Dr. Balthasar Bessenich durch die Generalversammlung in den Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch gewählt und zugleich zum Verwaltungsratspräsidenten ernannt. In dieser obersten Führungsfunktion prägte er die Geschicke der lokalen Raiffeisenbank entscheidend mit.

Als Verfechter eines konsequenten Unternehmertums und einer gelebten Autonomie innerhalb des Raiffeisen-Verbunds wurde er bald schweizweit ein gefragter Gesprächspartner für die Exponenten von Raiffeisen Schweiz. Dabei hat sich Dr. Balthasar Bessenich immer vehement für die Erhaltung der Dezentralität in der Entscheidungskompetenz eingesetzt. Er wahrte stets die Interessen der Eigentümer, nämlich diejenigen der Genossenschaftsmitglieder der Raiffeisenbanken vor Ort.

Nebst seiner geschäftlichen Führungskompetenz prägte aber auch der Mensch Balthasar Bessenich die Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch. Erzählte er von seiner Familie, spürte man, wie viel ihm diese bedeutete. Aber auch wenn er sich sonst irgendwo einsetzte, tat er dies mit Leidenschaft und Herzblut. An den gesellschaftlichen Anlässen war er immer ein humorvoller und geschätzter Diskussionspartner, nie um einen Spruch oder eine Anekdote verlegen. Wir verlieren nicht nur unseren Verwaltungsratspräsidenten, sondern eine grossartige Persönlichkeit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch**  
Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

# reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung.  
Wir suchen deshalb per sofort eine/n

## Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

### Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

### Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

### Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;  
E-Mail: [martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch](mailto:martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch)

Farbinserte haben eine grosse Wirkung



**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSHOF

## ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.  
[www.hirslanden.ch/birshof](http://www.hirslanden.ch/birshof)

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

Wandern mit Freunden  
Alltag ohne Probleme  
Zurück nach Hause  
Laufen an Gehstöcken  
Operation

Hüftgelenk-Rotation  
30°  
45°  
Marianne, 63 Hüftgelenkoperation

K\_1363



## AKTIONSWOCHE IM PARADIES

Lassen Sie sich bei einem Besuch in unseren grossen Ausstellungsräumlichkeiten beraten und inspirieren und profitieren Sie von unserem **Spezialrabatt** –  
Herzlich Willkommen zu diesem Anlass!

**Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 23. - 27. April 2018, 14.00 - 18.30 Uhr**  
**Samstag, 28. April 2018, 11.00 - 18.00 Uhr**  
**Sonntag, 29. April 2018, 11.00 - 16.00 Uhr**

Hertnerstrasse 17 - 4133 Pratteln - Tel. 051 827 90 00  
[feuerparadies@teleport.ch](mailto:feuerparadies@teleport.ch) - [www.feuerparadies.ch](http://www.feuerparadies.ch)

**FEUERPARADIES**

K\_1374

## Kinder

## «Mamma-Mia Nehemia» im Calvinhaus



Vom 3. bis 7. April wurde den Kindern und Jugendlichen ein buntes Programm geboten.

Fotos zVg

Die Kinderwoche unter dem Motto «Mamma-Mia Nehemia» vom 3. bis 7. April unter der Leitung eines ökumenischen Teams hat wieder viele Herzen von Kindern und Jugendlichen erfreut. Unter der Leitung von Max und Heidi, den bekannten Abenteurern, baute die Gruppe mit Nehemia eine dicke Stadtmauer, denn das Leben in der Stadt war bedroht von feindlichen Angriffen und geheimen Verschwörungen. Mit viel Mut und Hilfe der Teilnehmer kam in der Stadt das Leben zum Erblühen. Die Geschichte des Mauerbaus wurde durch Jugendliche in fünf eindrücklichen Theaterstücken dargestellt. In Kleingruppen konnten die Kinder sich besser kennenlernen, Freundschaften schliessen, zum Thema spielen und basteln.

Jeden Nachmittag gab es ein Freizeitprogramm. Im Postenlauf am Dienstag wurde eifrig mit viel Gruppeneifer und allen möglichen Materialien gebaut. Am Mittwoch gab es den traditionellen Ausflug in den Allschwiler Wald, wo ein Männerteam bereits Feuer für die Würste der Kinder vorbereitet hatte. Ein tolles Geländespiel begeisterte und jede Gruppe wetteiferte um möglichst viele Bausteine. Leider wurden alle zum Schluss ziemlich nass. Aber die Gruppe wärmte sich im Calvinhaus mit fetzigen Liedern und viel Bewegung wieder auf.

Am Donnerstag konnten die Kids verschiedene Workshops besuchen: Seifen herstellen, T-Shirts färben, Brot backen, Solarschiffe bauen, Tanzen, beim Vogelschutzverein einen Besuch machen, den

Schönenbucher Wasserturm besteigen, in den Wald gehen.

Am Freitag konnten die Kinder wählen zwischen Beauty, Tanz, Fussball, Bauernhof und Besichtigung der Basler Stadtmauer. Am Samstagmorgen waren dann die Familien und Bekannten eingeladen, sich einen Einblick in die Woche zu gönnen, bei Theater, Liedern und Darbietungen. Ein von ehrenamtlichen Helfern zubereiteter Apéro krönte den Abschluss der Woche.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die so vielen Allschwiler Kindern diese intensive, spannende Ferienwoche ermöglicht haben. Weitere Bilder gibts unter [www.kinderwoche-allschwil.ch](http://www.kinderwoche-allschwil.ch).

Franziska Wiederkehr  
für das Kinderwochenteam

## Eierläset

## Erfolgreiche Premiere in der Oberwilerstrasse

Die grosszügige AWB-Reportage vom letzten Freitag hat es eindrücklich dokumentiert: Wer am Eierläset vom 8. April nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst: Grandioses Wetterglück (danke Wettergott), spannende Stafetten (danke Wettkämpfer), attraktive Action (danke Wanniers), fröhliche Frühlingsstimmung (danke Zuschauer), tolle Location (danke Noldi Wirth), kompetente Bewirtung (danke Helferinnen und Helfer des Turnvereins und des FC Allschwil), reibungslose Organisation (danke allen stillen Schaffern – insbesondere Willi Lüthi, sowie unseren Sponsoren). Die Premiere des Eierläsets an der Oberwilerstrasse ist voll geglückt! Merci und bis zum nächsten Eierfest am 28. April 2019.

Werner Löffel für die Organisatoren  
des TVA und FCA

[www.tvallschwil.ch](http://www.tvallschwil.ch)

Anzeige

**Trauerreden – Trauerfeiern**  
für einen würdigen Abschied  
persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

046758

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**Sa, 21. April:** 17.30 h: Kommunionfeier.

**So, 22. April:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

**Mo, 23. April:** 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 22. April:** 10.30 h: Kommunionfeier.

**Mi, 25. April:** 9 h: Kommunionfeier.

**Do, 26. April:** 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**So, 22. April:** 9.15 h: Kommunionfeier.

**Di, 24. April:** 19 h: Rosenkranz.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**So, 22. April:** 10 h: Christuskirche, Pfarrerin Barbara Janson, Kirchenkaffee.

**So, 29. April:** 10 h: Christuskirche, Konfirmationsfeier, Pfarrerin Elke Hofheinz.

**Morgenbesinnung im Kirchli:**  
Jeden Donnerstag, 9 Uhr, Wochen-

gottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulfest), anschliessend Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen:

**Suppentagkonzert:**  
Freitag, 20. April, 20 Uhr, Christuskirche, Franziska Staehelin spielt weltliche Musik auf der Orgel.

**Musik und Wort im Calvinhaus:**  
Sonntag, 22. April, 17 Uhr, «fremdvertraut – Schreie aus Madagaskar», Eintritt frei – Kollekte am Ausgang.

**Sakraler Tanz im Kirchli:**  
Dienstag, 24. April, 18 Uhr.

**Taizé-Gebet im Kirchli:**  
Mittwoch, 25. April, 19 Uhr.

**Kontemplation – auf dem Weg ins Schweigen:**  
Donnerstag, 26. April, 19 Uhr, Kirchli. Öffnungszeiten Sekretariat  
Das Sekretariat bleibt am Dienstag, 1. Mai, geschlossen.

**Sekretariat:** Baslerstr. 226, Allschwil  
Tel. 061 481 30 11  
E-Mail: [sekretariat@refallschwil.ch](mailto:sekretariat@refallschwil.ch)  
Internet: [www.refallschwil.ch](http://www.refallschwil.ch)

Christkatholische  
Kirchgemeinde

**Fr, 20. April:** 20 h: Orgelkonzert zugunsten des Suppentagsprojekts in der Christuskirche.

**Sa, 21. April:** 9 h: Religionsunterricht im Pfarrhaus (bis 11.45 h).

**So, 22. April:** 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Di, 24. April:** 18 h: Chorprobe im Kirchgemeindegottesaal (bis 19.30 h).

Gottesdienste der drei Kirchen  
in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 21. April:** 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde  
Allschwil

**So, 22. April:** 10 h: Gottesdienst.

**Di, 24. April:** 20 h: Gebetsabend.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# 1. Mai Frühlingsfest

Quartiertreff Dürrenmatten 11 bis 17 Uhr

- ▶ Verpflegung vom Grill
- ▶ Kühle Getränke; Bier & Wein
- ▶ Kaffee und Kuchen
- ▶ Rahmenprogramm – vor allem für Kinder: Schoggiwerfer, Schminken, Eselreiten, Ballone
- ▶ Kurze Ansprache zum 1. Mai
- ▶ Familienfreundliche Preise
- ▶ Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.



Organisation: SP Allschwil-Schönenbuch  
www.sp-allschwil.ch

029125

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Sonderaktion

Betten-Haus  
Bettina

Spezialrabatte auf alle Matratzen und Latten-/  
Tellerroste bekannter Marken.



20.4.  
bis 5.5.  
2018



Betten-Haus Bettina AG  
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil, Tel 061 401 39 90  
Parkplätze vorhanden  
[www.bettenhaus-bettina.ch](http://www.bettenhaus-bettina.ch)

Willkommen in unserer  
aktuellen Ausstellung  
des schönen Schlafens  
in Therwil.

K\_1372

## Allschwiler Wochenblatt



# WERDE GRILL- CHAMPION 2018!



Mach mit an den Bell BBQ Single Masters  
und gewinne eine Grill-Reise in die USA!

Vorausscheidung am Samstag und Sonntag,  
21./22. April 2018, ab 11 Uhr, auf dem  
Messeplatz in Basel vor dem Muba-Eingang  
Rundhofhalle (frei zugänglich)

Die Teilnahme ohne Voranmeldung (ab 18 Jahre)  
ist kostenlos. Mit Gewinnspiel, Wettbewerb  
und vielen Preisen. Weitere Informationen  
[www.bbq-singlemasters.ch](http://www.bbq-singlemasters.ch)

Teilnahme  
gratis  
Tolle Preise  
zu gewinnen



Fussball 2. Liga interregional

# Planänderung und Vertragsverlängerung

**Der FC Allschwil siegt in Moutier mit 3:1 (3:1) und Trainer Sohail Bamassy bleibt bis 2019 ein Blauroter.**

Von Alan Heckel

«Den Ball laufen lassen, den Gegner hinauslocken und dann schnell in die Spitze spielen», nannte Sohail Bamassy die Taktik, mit der er den FC Moutier bezwingen wollte. Diese teilte der Trainer des FC Allschwil seinem Team am letzten Sonntag vor der Abreise in den Jura mit.

## Lomma: Drei Skorerpunkte

Am Ziel angekommen, reichte ein Blick auf den holprigen Rasen, um zu erkennen, dass der Matchplan geändert werden musste. «Wir mussten alles über den Haufen werfen, Rückpässe waren auf dieser Unterlage «verboten», erklärte Bamassy, der seiner Truppe stattdessen eine aggressivere Spielart verordnete: Die Zweikämpfe zu suchen (und zu gewinnen) und die «zweiten Bälle» zu sichern. «Das hat die Mannschaft prima umgesetzt. Alle Standards, die zu unseren Toren geführt

haben, haben wir auf diese Weise erzwungen», freute sich der Trainer.

Mann des Spiels war Nico Lomma. Die Eckbälle des FCA-Mittelfeldspielers führten zum 0:1 durch Joël Schuler (1.) und Nicolas Enderlin (Eigentor, 32.). Dazwischen versenkte Lomma einen Freistoss aus 25 Metern im Lattenkreuz (11.).

Ins Wanken kamen die in gelbblau spielenden Gäste nur nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer Cédric Hulmanns (18.). «Wir wurden nervös, weil der Treffer praktisch aus dem Nichts kam», so Bamassy. Nach dem 1:3 liessen die Baselbieter aber nur noch wenig anbrennen und verdienten sich den Sieg, der durchaus auch höher hätte ausfallen können.

## Brunner: Ersatzgoalie

Ein kleines Kuriosum am Rande war, dass die Allschwiler keinen «echten» Ersatzgoalie hatten. Marco Schmid war abwesend und die Torhüter der Junioren und der zweiten Mannschaft standen selbst im Einsatz. So sass Stürmer Luca Brunner für den Fall der Fälle auf der Bank. «Er stellt sich im Training ab und zu ins Tor und ist wirklich gut. Ich hätte keine Bedenken gehabt, ihn einzuwechseln», sagte sein Trai-

ner, der Anfang dieser Woche seinen Vertrag bis 2019 verlängert hat. Vorausgegangen war eine konstruktive Diskussion mit Präsident René Hagen und Sportchef Lauren Longhi, «Nach fünf Jahren sind gewisse Abnützungerscheinungen da und wir fragten uns, ob eine Verlängerung wirklich die beste Lösung ist.»

Morgen Samstag, 21. April, empfängt der FCA um 17 Uhr im Brüel den FC Muri-Gümligen. «Mit einem Sieg würden wir uns endgültig aus dem Abstiegskampf verabschieden», so Bamassy.

## Telegramm

**FC Moutier – FC Allschwil 1:3 (1:3)**  
Novimob Stadium. – 150 Zuschauer. – Tore: 1. Schuler 0:1. 11. Lomma 0:2. 18. Hulmann 1:2. 32. Enderlin (Eigentor) 1:3.

**Allschwil:** Domenico Fedele; Ackermann, Schuler, Cosic; Nüssli (85. Rickenbacher), Lomma, Farinha Silva, Manetsch; Domoraud, Rmus (68. Hirschi), Ahmeti (65. Ribbisi).

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Centamore, Michele Fedele, Fonseca, Grillon, Stucki (alle verletzt), Guarda und Marco Schmid (beide abwesend). – Verwarnungen: 35. Hulmann, 37. Manetsch, 54. Germann, 63. Loïc Schmid (alle Foul).

## Termine

### Fussballclub Allschwil

#### Freitag, 20. April

20.30 Uhr Senioren 30+ – FC Liestal  
Im Brüel

#### Samstag, 21. April

9.30 Uhr Junioren Eb – BSC Old Boys  
Im Brüel

11.30 Uhr Junioren C-Promotion – FC Oberwil  
Im Brüel

14.00 Uhr Junioren B2 – FC Ettingen  
Im Brüel

17.00 Uhr FC Allschwil 1 – FC Muri-Gümligen  
Im Brüel

20.00 Uhr FC Allschwil 3 – FF Brülingen Basel  
Im Brüel

#### Sonntag, 22. April

9.30 Uhr Junioren Dc – FC Black Stars  
Im Brüel

11.30 Uhr FC Allschwil 2 – FC Birsfelden  
Im Brüel

14.15 Uhr Junioren B-Promotion – FC Aesch  
Im Brüel

17.00 Uhr Junioren A2 – FC Laufenburg-Kaisten  
Im Brüel

#### Montag, 23. April

19.00 Uhr Senioren 50+ – FC Möhlin-Riburg/ACLI  
Im Brüel

## Schwimmen

### Erfolgreich die Titel verteidigt

Bereits zum 37. Mal wurde die Allschwiler Schülermeisterschaft ausgetragen. Dieses Jahr nahmen rund 100 Kinder teil. Das Programm reichte von einer Länge Beinschlag im Nichtschwimmerbecken für die jüngsten bis zu 100 Meter Freistil im Schwimmerbecken für die ältesten Teilnehmenden. Die Mitglieder eines Schwimmclubs wurden getrennt gewertet.

Der Wanderpokal für die aktive Klasse ging mit 14 Teilnehmenden in den Einzelrennen an die 6G. Sie konnte ihren Titel aus dem Vorjahr ebenso verteidigen wie das Schulhaus Schönenbuchstrasse in der Schulhausstaffel über achtmal 25 Meter Freistil. Die Einzeltitel für die schnellste Allschwilerin und den schnellsten Allschwiler gingen an Xenia Dussy und Alejandro Marino (beide Schwimmclub Allschwil), die beide zum ersten Mal zuoberst auf dem Podest standen.

Christoph Zimmerli, SC Allschwil

## Termine

### Basketballclub Allschwil

#### Freitag, 20. April

20.20 Uhr BC Pratteln 2 – Herren 4. Liga  
Fröschmatt

#### Samstag, 21. April

18.30 Uhr Liestal Basket 44 – Junioren U20 High  
Gitterli

#### Dienstag, 24. April

18.45 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U17 High  
Gymnasium  
Münchenstein 1

#### Mittwoch, 25. April

18.30 Uhr BC Arlesheim 2 – Junioren U20 High  
Hagenbuchen 2

#### Donnerstag, 26. April

18.30 Uhr Junioren U15 High – TV Muttentz Basket  
Neu-Allschwil 1

Anzeige



**Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

## Fahrer/-innen gesucht für unseren Mittagessen-Lieferdienst

► **Wir suchen freundliche, mobile Seniorinnen und Senioren mit eigenem Auto.**

■ **Zeitaufwand: zwei Stunden pro Woche** an einem vereinbarten Wochentag

■ **Freiwilligenarbeit mit Spesenentschädigung** für Benzin etc.

■ **Ein Einsatz, der grossen Nutzen und viel Befriedigung bringt.**

### ■ Auskunft

René Fasnacht, 061 483 83 32 oder  
Erich Braun, 061 481 35 00 • [www.sendias.ch](http://www.sendias.ch)

# Es ist Frühling – die Zweirad-Saison beginnt

**Der Frühling hat begonnen, die Temperaturen steigen (hoffentlich) bald an und die Sonne zeigt sich wieder. Zeit also, unsere Zweiräder aus dem Winterschlaf zu holen.**

Egal ob E-Bike, Scooter oder Velo – alle Fahrgeräte sollten gründlich überprüft werden, wenn sie lange nicht benutzt wurden.

Beim Velo heisst das: Die Reifen pumpen, die Bremsen prüfen und die Gänge einstellen. Ganz wichtig ist die Überprüfung des Reifendrucks. Während des Winters entweicht dem Veloschlauch Luft, auch ohne Loch oder undichtes Ventil. Wie viel Bar der Reifen verträgt, steht auf dessen Flanken. Nun braucht es nur noch eine Pumpe mit Druckmesser. Übrigens reduziert hoher Luftdruck zwar den Rollwiderstand, aber auch die Reifenhaftung. Für unbefestigte Wege sollte der Reifen also nicht allzu hart sein.

Testen Sie unbedingt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. Ein häufiges Verschleissstück bei Felgenbremsen sind die Beläge: Ist das Gummi so weit abgerubbelt, dass



die Rillen nicht mehr zu sehen sind, müssen Sie unbedingt neue Beläge einsetzen. Funktionstüchtige Bremsen sind lebenswichtig. Überlassen Sie Reparaturen im Zweifel lieber einem Fachmann.

Auch die Kette braucht besondere Fürsorge. Eine gründliche Wä-

sche mit Fettlöser ist nur bei extrem verschmutzten Ketten nötig. In der Regel genügt es, die Kette durch einen Lappen laufen zu lassen, um den groben Schmutz abzustreifen. Dann je einen Tropfen Kettenöl auf jedes Glied auftragen, einige Male den Antrieb im Leerlauf drehen

und schliesslich das überflüssige Öl mit einem Lappen abwischen.

Ein Frühlingsputz kann auch nicht schaden. Sprühen Sie den Rahmen und alle Anbauteile mit Fahrradreiniger ein und wischen Sie mit einem Schwamm den Dreck ab. Aber Achtung: Verzichteten Sie auf den Hochdruckreiniger, denn dieser kann Schäden verursachen.

Haben Sie vor, auch nach Einbruch der Dunkelheit noch unterwegs zu sein, ist es ratsam, die Scheinwerfer und das Rücklicht zu kontrollieren. Geht Ihnen kein Licht auf, müssen Sie Kabel und Steckverbindungen überprüfen. Eventuell muss ein Birnchen ausgetauscht werden.

Ein guter Weg ist auch der zum Zweiradhändler Ihres Vertrauens. Dort berät man Sie kompetent, wenn Sie ein neues Velo, E-Bike oder einen Scooter möchten. Die Auswahl ist so gross wie die Preise attraktiv. Und die Fachhändler bieten oft auch einen Frühlingscheck an.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass und eine sichere Fahrt auf den Strassen und Wegen unserer schönen Region.

## Mehr Schutz für Ihre Velos – mehr Komfort für Sie!

**Nie mehr das Velo in den Velokeller oder die Waschküche tragen müssen!**

Unser Velounterstand «Giardino» ist ein Klassiker: einfach und robust. Die Stahlkonstruktion kann mit vielen verschiedenen Materialien eingedeckt werden. Es sind für den Rahmen auch RAL-Farben möglich. Mit Stahlseilen und Veloständern ausgestattet bietet der Giardino einen perfekten Wetter- und Diebstahlschutz im Garten, auf dem Vorplatz oder hinter dem Haus.

Der Giardino ist multifunktional: es können auch Gartengeräte oder Spielsachen verstaut werden.

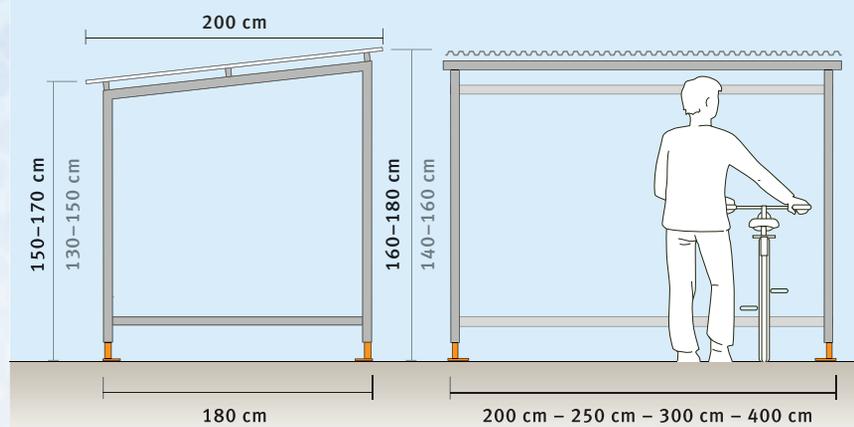
Profitieren Sie von unserer Gratisberatung vor Ort (Baubewilligung, Montage usw.).

*Ihr Vitelli-Velobedarf Team*

Vitelli Velobedarf AG  
Dornacherstrasse 101  
4053 Basel  
T 061 361 70 70  
info@vitelli.ch

[www.vitelli.ch](http://www.vitelli.ch) >  
Veloabstellanlagen

### Giardino Alto / Giardino Basso



## Giardino – ein Zuhause für Ihr Velo



Giardino Basso für 6 Velos mit Veloständern und Sicherungsseilen

Der Velounterstand Giardino passt in jeden Vorgarten. Es gibt ihn in zwei Höhen: Alto und Basso. Er zeichnet sich durch seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten aus: Blumengitter oder Glaswände, durchsichtiges Dach oder Wellblech schaffen einen idealen Wetterschutz für Velos, Anhänger, Gartengeräte usw.

Profitieren Sie von unserer Gratisberatung vor Ort (Baubewilligung, Montage usw.).

Beispiele, Pläne, Zubehör und Preise auf:

[www.vitelli.ch](http://www.vitelli.ch) > Veloabstellanlagen

**vitelli**  
alles fürs Velo

Vitelli Velobedarf AG  
Dornacherstrasse 101, 4053 Basel  
T 061 361 70 70, info@vitelli.ch





**E-Bikes**  
**Rennräder**  
**Mountainbikes**  
**Trekkingräder**  
**Kinderräder**  
**Zubehör**  
**Reparaturen**

**SPEICHE**  
Radhaus

Tumringerstr. 224 79539 Lörrach +49 7621-44681 [www.speiche.net](http://www.speiche.net)

## Zürcher 2-Rad-Shop in Oberwil

### Reparaturen aller Marken

Bei diesem renommierten KMU, das seit jeher die persönliche Beratung auf die individuellen Bedürfnisse der treuen Kundschaft abgestützt hat, werden sowohl Hobbyfahrer, Fahrrad-Profis und Rollerfahrer profunden beraten. Ob E-Bike, Rennrad, MTB, Tourenvelo oder Scooter (von 50 bis 700 cm) – bei Zürcher in Oberwil sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Selbstverständlich werden Reparaturen aller Markenfahräder und Roller, nach Vereinbarung sogar innert 12 bis 48 Stunden, vorgenommen. Ein Service, den die Kundschaft aus der ganzen Region sehr schätzt. Nach Absprache können Sie auch einen Ersatzroller mieten!

[www.zuercher-2-rad-shop.ch](http://www.zuercher-2-rad-shop.ch)

**ab CHF 3'290.-**

**New Like 125i CBS Euro 4**

**Zürcher 2-Rad-Shop**  
 Allschwilerstrasse 3, 4104 Oberwil  
 Tel +41 61 401 16 70  
[www.scootermoto.ch](http://www.scootermoto.ch)

kymco.ch



## Citybikes vom Feinsten

Zum Beispiel:

Gudereit LC-30 CHF 777	Gangurru CHF 398
------------------------	------------------

24-Gang Citybike mit Federgabel, Nabendynamo und hydraulischer Felgenbremse. Verfügbar in 6 Farben.

7-Gang Retrovelo mit Körbchen und fest installiertem Batterielicht. Verfügbar in 12 Farben.

**Besuchen Sie uns zum Aktionstag am 05.05.18 und profitieren Sie von 10% auf das gesamte Sortiment!**

Loris Velos - Dammstrasse 36 - 4142 Münchenstein  
[www.lorisconcept.com](http://www.lorisconcept.com)

# Das Bad wirkt jetzt viel grösser

Die Schaub AG Muttenz baut in Therwil ein Bad um. Die Auftraggeber erzählen, wie ihre sehr konkreten Ideen umgesetzt wurden – und von einer ganz spontanen Bereicherung.



Familie Saner ist happy mit ihrem neuen Badezimmer.

## VOR DEM UMBAU

### Wie sind Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam geworden?

Gleich auf zwei Arten: Wir hatten schon öfters Interviews der Schaub AG in der Lokalpresse gesehen. Ausserdem haben zwei Kundinnen in meinem Coiffeursalon «coiffure BARBARA» hier in Therwil erzählt, dass sie ihr Badezimmer mit Schaub saniert haben. Sie waren sehr zufrieden – darum war der Fall klar für uns.

### Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG Muttenz?

In erster Line war uns eine saubere Ausführung der Arbeiten wichtig. Und ausserdem sollte das Projekt komplett von einer einzi-

gen Firma koordiniert werden. Die Schaub AG konnte beides bieten. Wir wussten schon sehr genau, wie das neue Design sein sollte.

### In dem Fall hatten Sie bereits eine klare Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Bad aussehen würde?

Ja, das ist richtig. Die Firma Schaub hat uns noch eine 3D-Vi-

## «In der Ausstellung fanden wir unerwartet das Tüpfli auf dem i für unser neues Bad.»

sualisierung gemacht. Das war eine Hilfe, weil es uns zeigte, dass

unsere Ideen gut aussehen. Aufgrund unserer klaren Vorstellungen wären wir aber sogar ohne diese Hilfe zurechtgekommen.

### Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?

Beim Auslesen der Produkte hat uns die Unterstützung durch Herrn Bachofner von der Schaub AG sehr geholfen. In der Ausstellung haben wir uns dann noch spontan für einen Zusatz entschieden: eine Badewanne mit integriertem Soundsystem! Das war vorher definitiv nicht auf der Wunschliste. Als wir diesen Zusatz dann aber im Showroom gesehen hatten, waren wir Feuer und Flamme und wollten ihn unbedingt haben.

## WÄHREND DES UMBAUS

### Wie lange dauerte der Umbau?

Genau drei Wochen und einen Tag. Da die Trocknungszeit der fugenlosen Wände etwas länger dauerte, ging der Umbau einen Tag länger als gedacht.

### Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Zwei der drei Wochen waren wir in den Ferien. In der letzten Woche haben wir das Gäste-WC benutzt. Geduscht haben wir bei unseren Nachbarn. So konnten wir auf ein Duschprovisorium im Keller verzichten.

### Gab es mal Probleme?

Am Anfang gab es ein Problem mit dem neuen Dusch-WC. Die Schaub AG hat das dann sofort behoben.

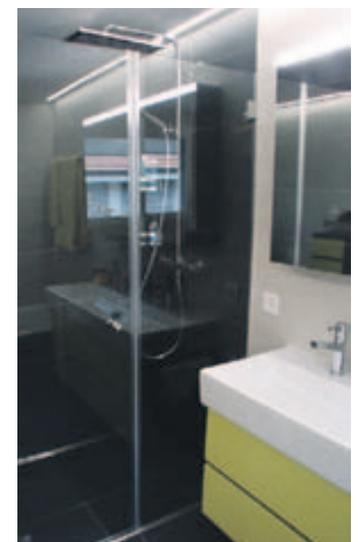
se Duschtrennwand ist so richtig edel geworden.

### Was freut Sie denn am meisten?

Die neue bodenebene Dusche ist toll und die Duscharmatur ist nun viel besser positioniert. Ausserdem sind die Regenbrause der Dusche und das Soundsystem in der Badewanne einfach spitze.

### Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Alle Handwerker waren stets pünktlich und freundlich. Man hatte das Gefühl, sie machen ihre Arbeit mit Freude.



## NACH DEM UMBAU

### Wie finden Sie Ihr neues Bad?

Das neue Bad ist super. Durch die fugenlosen Wände und die in der Decke versenkte LED-Beleuchtung wirkt das Bad viel grösser als vorher. Die rahmenlo-

## SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15  
4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttenz.ch](http://www.schaub-muttenz.ch)

## Das eigene Wohlbefinden steigern

**AWB. Woran misst man Gesundheit? Entscheidend ist die Frage, welche Faktoren die Beurteilung beeinflussen, ob jemand als gesund, krank oder verletzt eingestuft wird.**

Gesundheit wird im Arbeitsalltag oft mit Tauglichkeit gleichgesetzt. Das wissen all jene, die sich nach einer Verletzung krankschreiben lassen müssen. Der behandelnde Arzt prüft die kranke oder verletzte Person auf die Tauglichkeit, ihre Aufgabe im Betrieb wahrnehmen zu können.

Aber es ist nicht nur die Tauglichkeit, was die meisten Menschen meinen, wenn sie sich gegenseitig Gesundheit wünschen. Vielmehr ist damit Wohlbefin-

den gemeint. Mit dieser Form der «Gesundheit» wird nämlich die Lebensqualität gemessen. Fühlt sich eine Person nicht wohl, dann leidet sie – auch wenn keine körperlichen Beeinträchtigungen messbar sind. Wenn wir uns also gegenseitig gute Gesundheit wünschen, wünschen wir uns vor allem Wohlbefinden.

Sich selbst Gutes tun, ist eines der Mittel, wie man das eigene Wohlbefinden steigert. Der wohlmeinende Rat «Gäll, gisch Sorg zu dir!» von Freunden und Bekannten ist zu beherzigen. Zu sich selbst Sorge tragen bedeutet aber so viel mehr, als Medikamente zu nehmen, wenn der Kopf schmerzt. Es bedeutet viel-

mehr, den Ausgleich zu finden zwischen kreativer Anspannung und ruhiger Entspannung, um die Batterien wieder aufzuladen.

Aus diesem Grund gehört zum Gesundheitssektor eben nicht nur die Pharmaindustrie, sondern die ganze Wellness- und Freizeitbranche dazu. Manche mögen nicht verstehen, weshalb jemand nach der Arbeit noch Fussball spielen geht und sich womöglich noch den Fuss verdreht. Dabei geht vergessen, dass der Hobbysportler auf dem Sportplatz eben jenen Ausgleich findet, der in ihm das Wohlbefinden fördert. Nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für das geistige Durchlüften des Kopfs.

## Atempraxis + HEB Coaching

Stress abbauen – Resilienz fördern – Gesundheit stärken

Jeder kann in ein seelisches oder körperliches Loch rutschen – sich mutlos, überfordert oder unverstanden fühlen.

In ihrer Praxis begleiten Félicie de Roche und Andreas Besteck u.a. Erwachsene und Jugendliche, die gerade eine schwierige Phase, einen Konflikt oder eine Sinnkrise haben, nicht abschalten können oder unter Ängsten und Atemstörungen leiden.

### HEB Coaching – einzigartige Kurzzeitberatung

In der transparent strukturierten Gesprächspraxis werden die HEB Bereiche Handeln, Erkennen, Beziehung methodisch organisiert bearbeitet. Klienten finden passende Lösungen und positive Lebensgefühle. Das Basisprogramm umfasst sieben Sitzungen.

Informationen zur Atem- und HEB Coaching Praxis für Einzelperson, Paar, Familie:  
[www.wellnetz.ch](http://www.wellnetz.ch)  
Tel. 061 482 06 07

Informationen zur HEB Coaching Ausbildung (eduQua anerkannt):  
[www.heb-fachschule.ch](http://www.heb-fachschule.ch)

Stress abbauen  
Beziehung klären  
Gesundheit stärken

HEB Coaching  
Einzel | Paar | Familie | Kurs

## Atempraxis & HEB Coaching

Félicie de Roche & Andreas Besteck  
HEB Coaching Ausbildungen  
[www.heb-fachschule.ch](http://www.heb-fachschule.ch)  
Praxis Wellnetz in Allschwil  
[www.wellnetz.ch](http://www.wellnetz.ch) T 061 482 06 07

## Rücken- Pilates-Gymnastik

**Probieren Sie es aus!** Die Lektionen beinhalten einen Mix aus Bewegungs- und Pilates-Übungen, individuell angepasst an die körperlichen Fähigkeiten.

**Gruppen in Allschwil  
Mittwoch und Freitag am  
Morgen**

Pilates  
Gymnastik mit Pilates 50+  
Pilates-Gym-Rücken

**Schnuppern gratis!**

**Fragen und Info:** [www.flex-sybille-ity.ch](http://www.flex-sybille-ity.ch) Sybille Werner-Zimmermann, Bewegungs- und Atempädagogin, Pilates- und Beckenbodenleiterin 076 390 27 32  
[sybille\\_zimmermann@yahoo.com](mailto:sybille_zimmermann@yahoo.com)



## Mit gesunden und frischen Füessen in den Sommer



PODOLOGIE NIEDERFELD  
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

B. SCHULZE ZUR WIESCHE  
BASELSTRASSE 14 IN SCHÖNENBUCH

TEL. 076 373 98 15

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Vis-à-Vis Bushaltestelle Niederfeld, Blaue Zone Parkplatz vorhanden

[www.podologieniederfeld.ch](http://www.podologieniederfeld.ch)



### Fusspflege während und nach der Chemotherapie



In der Chemozeit leiden nicht nur Haare und Haut, sondern auch die Nägel sind davon betroffen. Trotz Weiterentwicklung der Chemotherapeutika und den Begleitmedikationen können Patientinnen Hautprobleme bekommen. Nicht nur die Gesichtshaut, sondern auch Hände und Füsse können austrocknen und schuppig werden, kribbeln, jucken, spannen und brennen. Entzündungen von Nagelwall und Nagelbett sowie Verfärbung der Nägel sind ebenfalls wahrscheinlich. Die Körperpflege während der Chemotherapie sollte stets behutsam sein. Bei diversen Hautproblemen fragen Sie Ihren Arzt, er empfiehlt Ihnen spezielle Cremes.

drom. Es beginnt mit Kribbeln und Rötungen. Die Nägel können rissig und brüchig werden bzw. Furchen bekommen und sich verfärben. Wichtig ist eine vorsichtige Nagelpflege, kein Zurückschieben der Nagelhaut und ebenso eine gründliche Fusspflege – gegebenenfalls mit antiseptischen Bädern, um Fusspilz oder Nagelpilz zu vermeiden. Für die trockene Nagelhaut empfehlen wir Ihnen z. B. das desiderm Nagelserum zu verwenden, welches die Nagelhaut festigt und mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt. Die Nagelplatte sollte z. B. mit dem desiderm Nagelhärter mit Mineralien geschützt werden, damit sich die Nägel nicht verfärben und keine Nagelablösung und Nagelrillen entstehen. Diese Produkte sollten, wenn möglich auch schon präventiv angewendet werden.

**Das Hand-Fuss-Syndrom – HFS**  
Bei bestimmten Chemotherapeutika können schmerzhafte Veränderungen an Handinnenflächen und Fusssohlen auftreten – man spricht dann vom Hand-Fuss-Syn-

*Jacqueline Misslin  
Fusspflegerin mit Diplom  
Onkologische-Fusspflege/PPE-  
Spezialistin  
(PPE – palmar-plantare Erythro-  
dysästhesie – Spezialist)  
Mitglied SFPV*

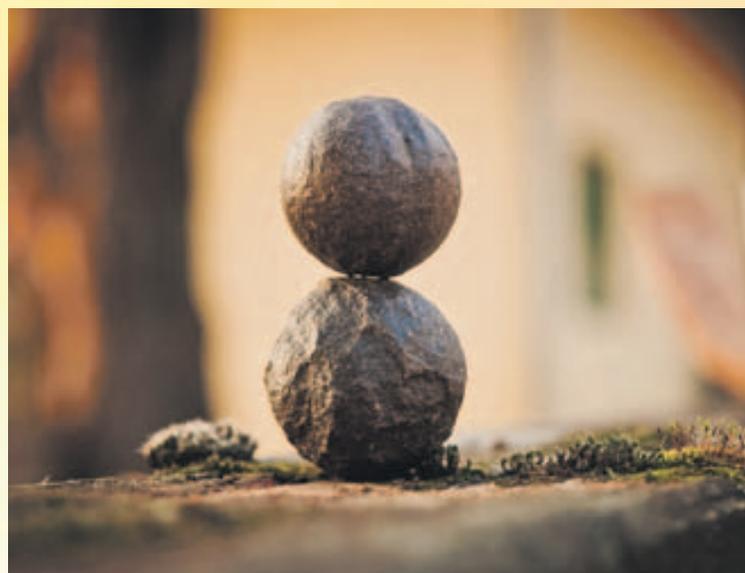


#### Zentrum für Fusspflege

*pedi ≈ well*

Bottmingerstrasse 101  
4102 Binningen  
Tel 061 482 37 00  
Mobil 079 802 20 20  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 7.30-19.00  
Fr 7.30-16.00  
Sa 7.30-16.00  
www.zentrum-pediwell.ch  
fusspflege@zentrum-pediwell.ch

Mobile Fusspflege für Sie und Ihn  
im unteren Baselbiet nach telefonischer Vereinbarung.



Background: designed by freepik.com

# Atemnot? Nur keine Panik!

In diesem Kurs lernen Sie, den Teufelskreis von Atemnot und Panik zu durchbrechen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich selbst besser beobachten können. Die Übungen und Techniken helfen Ihnen, im Alltag ruhiger auf Stress zu reagieren und sich zu entspannen.

**Kurs:** Keine Angst vor Atemnot

**Daten:** 6-mal mittwochs, 16. bis 30. Mai sowie 6. bis 20. Juni 2018, jeweils 18 bis 19 Uhr

**Kosten:** Dank Zuschüssen der Lungenliga bezahlen Sie nur CHF 120.– (CHF 90.– für Mitglieder)

**Kursort:** Ergosom-Praxis, Leimenstr. 76, 4051 Basel

**Jetzt anmelden!** (begrenzte Plätze)  
061 269 99 66, [kurse@llbb.ch](mailto:kurse@llbb.ch), [llbb.ch/kalender](http://llbb.ch/kalender)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

### Kochen und Gesundheit



**Neu: Kochen** auch für **Alleinstehende**

Selbstgekocht schmeckt am besten,  
zusammen essen auch...

[www.kochen-at-home.ch](http://www.kochen-at-home.ch)

### Bewegung und Gesundheit

**Neu: Thai Chi** und **Chi Yoga** für alle

Pilates und Power Pilates  
Gesundheit - Pilates und Rückenfit  
Gymnastik mit Feldenkrais  
Diverse Entspannungskurse

[www.pilates-centre.ch](http://www.pilates-centre.ch)



## Aktiv im Sommer 2018!

Am Dienstag, 22. Mai, um 19 Uhr startet auf der Basler Schützenmatte das «Aktiv! im Sommer 2018», das kostenlose Bewegungsprogramm von Gsünder Basel.

Zwischen Mai und August kann sich die Bevölkerung zu diversen Disziplinen in den schönsten Parkanlagen von Basel austoben und entspannen. Neu gibt es zum 125-jährigen Jubiläum des Museum der Kulturen Basel ein Mittagsangebot «Kultur in Bewegung» im wunderschönen Innenhof des Museums.

Weitere Informationen und Kursangebote finden Sie im Internet unter [www.gsuenderbasel.ch](http://www.gsuenderbasel.ch) oder telefonisch unter 061 551 01 20.



**gsünder basel**

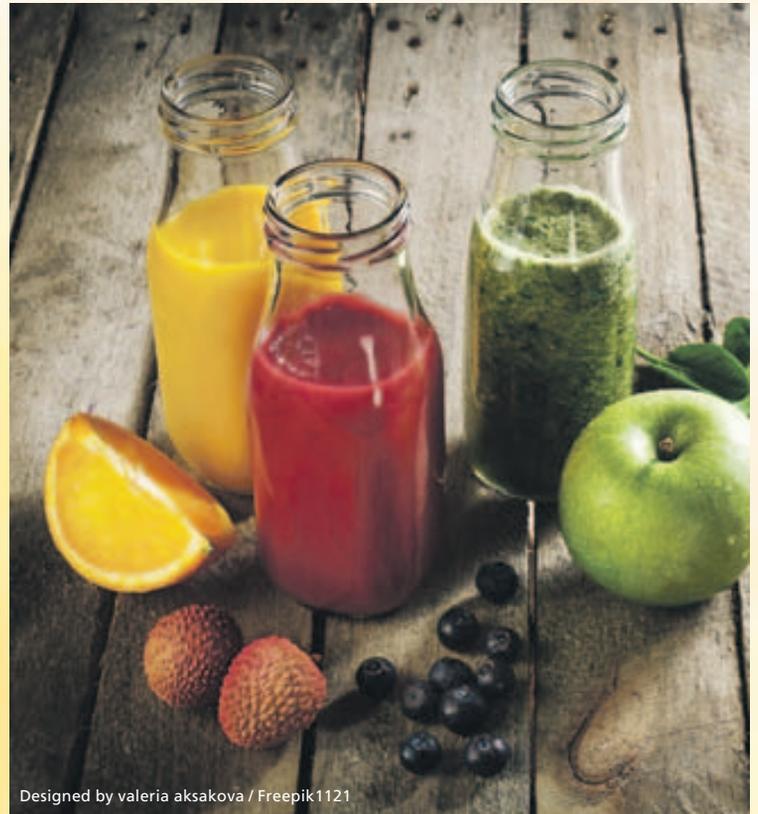
**Aktiv! im Sommer 2018**

**Eröffnung:**  
**Dienstag, 22. Mai**  
Gymnastik im Schützenmattpark

**Mach mit!**  
**Gratis und ohne Anmeldung**  
Sen de yap! • Join us! • Were em bi heura bikin!  
• Sudjelovaj! • Sala na biso! • Sudjelovaj i ti!  
Participe! • Bashkangjitu! • சேர்ந்து செய்வது

Weitere Angebote und Kurse:  
Tel. 061 551 01 20 oder  
[www.gsuenderbasel.ch](http://www.gsuenderbasel.ch)

**HIRSLANDEN** KLINIK BIRSHOF



## Das geht jeden was an ...

eck. «Zeigt her eure Füße ...» Wer unter Fusspilz leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich. Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

**55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie:** «Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füße versteckt. Alle Mittel haben nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»

**57-jährige Frau, Einzelhandel:** «Ich leide seit Jahren am Nagelpilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen, was



Rosa Manta – ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin mit Zusatzqualifikationen diabetischer Fuss. Foto: zVg

*mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»*

**64-jähriger Mann, Lokomotivführer:** «Alle Hausmittel und Arzneien, die es zum Kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»

**57-jähriger Mann, Schreiner:** «Mir ist der Nagelpilz vor ca. 14 Jahren aufgefallen und ich habe

*dem keine besondere Beachtung gegeben, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füße belaste ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.»*

Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab dem mittleren Alter, erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

### Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind in unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

**Inzlinger Fusspflege-Studio**

**Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!**

Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombination mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

Rosa Manta  
Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss  
Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen  
Tel. \*0049/7621 9 35 83 33  
[www.rosalies-fusspflege.de](http://www.rosalies-fusspflege.de)

[www.rosalies-fusspflege.de](http://www.rosalies-fusspflege.de)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2018

## Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 25. April 2018, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule  
Gartenhof, Lettenweg 32,  
Allschwil

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4378

Wahl eines Mitgliedes in das Wahlbüro, anstelle der zurückgetretenen Christina Jans, FDP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020)

Wahlvorschlag: Anja Frei

#### 2. Geschäft 4379

Wahl eines Mitgliedes in die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission, anstelle der zurückgetretenen Maya Meisel, SVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020)

Wahlvorschlag: Alfred Rellstab

#### 3. Geschäft 4380

Wahl eines Mitgliedes in die Kommission für Sicherheit, Finanzen und Steuern, Verwaltungsführung und Zentrale Dienste, anstelle der zurückgetretenen Maya Meisel, SVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020)

Wahlvorschlag: Alfred Rellstab

#### 4. Geschäft 4371

Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 16.01.2018 betreffend Tagesferien (auch in Allschwil)

Antrag des Gemeinderates:  
Entgegennahme

Geschäftsvertretung:  
GR Robert Vogt

#### 5. Geschäft 4362/A

Bericht des Gemeinderates vom 20.12.2017 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 25.03.2018 betreffend Quartierplanung «Wohnen Wegmatten», bestehend aus Quartierplan und Quartierplan-Reglement, 1. Lesung

Geschäftsvertretung:  
GR Christoph Morat

#### 6. Geschäft 4363/A

Bericht des Gemeinderates vom 20.12.2017 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 25.03.2018 betreffend Wegmattenpark

Geschäftsvertretung:  
GR Robert Vogt

#### 7. Geschäft 4285/A

Interpellation der SP-Fraktion, vom 19.04.2016 betreffend Was läuft in Sachen Kommunikation in Allschwil noch wirklich gut?

Geschäftsvertretung:  
GP Nicole Nüssli-Kaiser

#### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

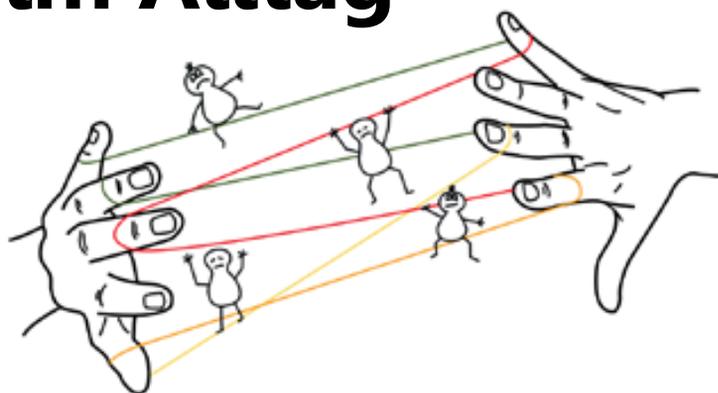
Einwohnerrat Allschwil

Präsidium: Simon Maurer

Leiter Gemeindeverwaltung: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

## Knatsch & Zoff im Alltag



Konflikte mit Jugendlichen meistern

**Dienstag, 24. April 2018 um 19:30 Uhr**  
für Eltern, Fach- und Erziehungspersonen

Freizeithaus, Hegenheimermattweg 76, 4123 Allschwil

Eintritt frei

Anmeldung erwünscht: [daniel.schaefer@allschwil.bl.ch](mailto:daniel.schaefer@allschwil.bl.ch)

Eine Veranstaltung der Kinder- und Jugendkommission Allschwil. Durchgeführt durch das Theater Bilitz und dem Psychologen Fritz Kubli.

## 7. Frauenkleiderbörse im Freizeithaus Allschwil

Am Freitag, 27. April, von 17 bis 21 Uhr ist es wieder so weit, die Frauenkleiderbörse findet im Altbau vom Freizeithaus Allschwil statt.

Mit den zarten Farben der ersten Blumen auf den Wiesen und den grünen Blättern an den Bäumen wächst auch die Lust, sich etwas Neues anzuschaffen und Veränderung in seinen Kleiderschrank zu bringen. Neues kann aber auch Second Hand sein und dabei aussehen wie neu und erst noch einzigartig und speziell sein.

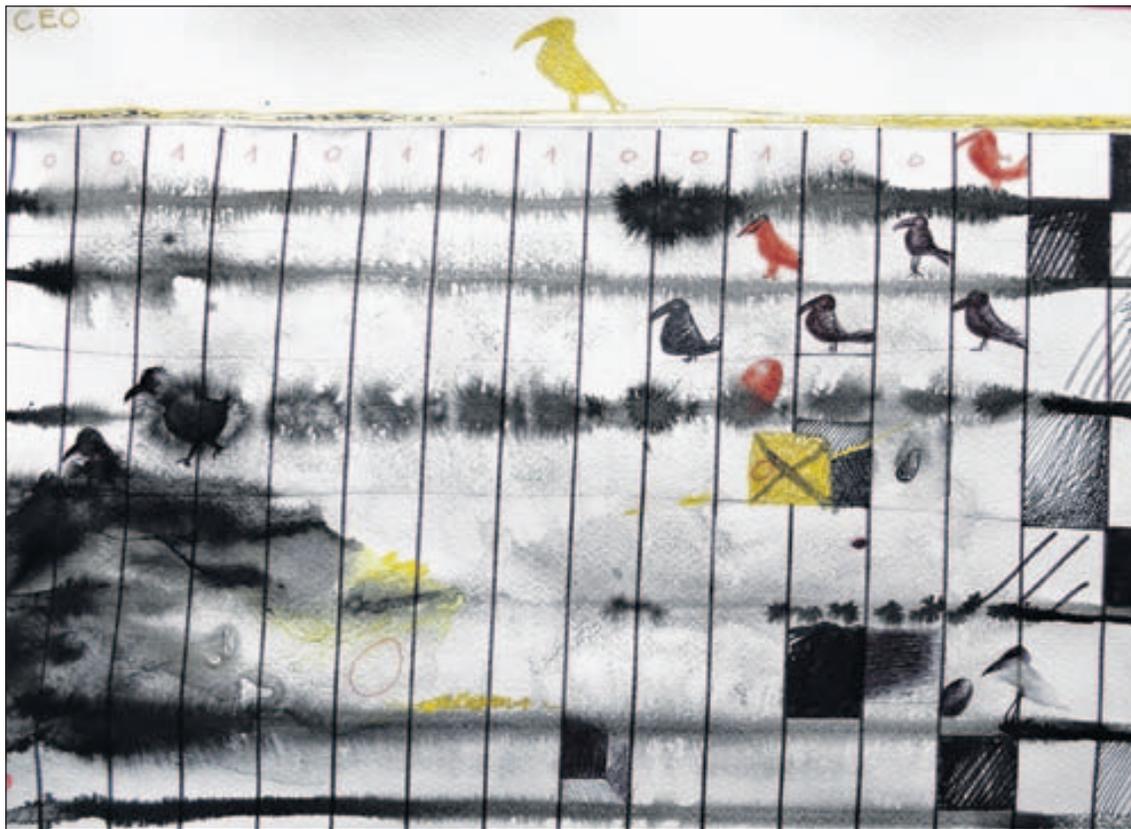
Liebe Frauen, ihr seid alle herzlich eingeladen, euch von der Vielfalt inspirieren zu lassen, etwas anzuprobieren, gemütlich etwas zu trinken und zu schwatzen und dabei vielleicht ein neues Lieblingsteil zu finden und einen entspannten Moment zu geniessen.

Nach einer erfolgreichen Frauenkleiderbörse im 2017 freuen wir uns dieses Jahr wieder auf viele tolle Begegnungen, Kleider, Farben, Frauen und Gespräche.

Freizeithaus Allschwil  
Jelena, Angela und Muriel

AUSPROBIEREN ENTDECKEN STÖBERN SCHWATZEN ANSCHAUEN  
ANZIEHEN UMZIEHEN ÜBER STREIFEN NEUES ALTES MITTELBOSS  
KLEINER KLEINER BLUMEN ESSEN TRINKEN  
SCHAUEN STRICKEN SPINDELN KLEINER KLEINER KLEINER KLEINER  
GESTREIFT ZU ENG ZU WEIT ZU LOS ZU ENG ZU WEIT ZU LOS  
TISCHIS JACKEN PULS SCHRUPF ABSCHLEIFE HIGHHEELS FINKEN S  
OHRRINGE M BH SCHMUNZELN VERWEIDEN L SCHMÜCKEN XL  
VERZAUBERN XYI LUFT SAMT WOLLE SATIN SEIDE SEIDENTÜCHER  
STRICKEN  
7. FRAUENKLEIDERBÖRSE  
SPIEGEL LÄCHEN KLEIN ELEGANT LEGERE SPORTLICH LOCKER  
Freitag, 27. April 2018  
ab 17 Uhr  
KNIGBÖCKER TATZHOSE BIKINI AMEDISLI  
SANTO SHAWL TÜRCHER WOLLE Kinder Jugend Familien  
SAMT SATIN DEUXPIECE OVERALL AMEDISLI  
Freizeithaus  
Hegenheimermattweg 76 - Allschwil Allschwil

## Einladung zur Ausstellung der Bilderserie «Arm & Reich» von F. Simon



Die Gemeinde Allschwil lädt Sie, sehr geschätzte Damen und Herren, herzlich zur Ausstellung der Bilderserie «Arm & Reich» von Herrn F. Simon ein:

Die Vernissage findet am Freitag, den 27. April 2018, von 17 Uhr bis 19 Uhr im Gemeindezentrum an der Baslerstrasse 111 in Allschwil statt.

Die Ausstellung der Bilderserie «Arm & Reich» findet vom Montag, den 30. April 2018, bis am Freitag, den 12. Mai 2018, im Lichthof statt und ist für die interessierte Öffentlichkeit während der regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zugänglich:

- Montag: 7–19 Uhr

- Dienstag: 8–11.45 Uhr (Achtung: Nachmittag geschlossen)
- Mittwoch: 8–11.45 Uhr und 14–17 Uhr
- Donnerstag: 8–11.45 Uhr (Achtung: Nachmittag geschlossen)
- Freitag: 8–11.45 Uhr und 14–17 Uhr

### Sprechstunde mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt:

- 28. Mai 2018
- 25. Juni 2018
- 17. September 2018
- 22. Oktober 2018
- 19. November 2018
- 10. Dezember 2018

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindespezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

### Manfred Jutzi rückt in den Einwohnerrat nach

Die Gemeindeverwaltung erklärt anstelle von Mirjam Benz (FDP) Herrn Manfred Jutzi als Nachrückenden und somit als neues Mitglied des Einwohnerrats per 1. Mai

2018 bis zum Rest der laufenden Legislaturperiode (30. Juni 2020) als gewählt (vgl. § 44 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

### Martin Münch rückt in den Einwohnerrat nach

Die Gemeindeverwaltung erklärt anstelle von Kathrin Schaltenbrand-Kovacs (FDP) Herrn Martin Münch als Nachrückenden und somit als neues Mitglied des Ein-

wohnerrats per 1. Mai 2018 bis zum Rest der laufenden Legislaturperiode (30. Juni 2020) als gewählt (vgl. § 44 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

### Ablauf der Referendumsfrist

Am 10. April 2018 ist die Referendumsfrist für das folgende vom Einwohnerrat am 28. Februar 2018 genehmigte Geschäft ungenutzt abgelaufen:

- Geschäft 4320/A;  
Zonenplanarchitektur

Gemeindeverwaltung Allschwil

### Bestattungen

#### Elke, Gertraud

\* 19. November 1927

† 8. April 2018

von Allschwil  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Rieschweg 26

#### Häfeli, Gertrud

\* 24. Juni 1932

† 13. April 2018

von Seengen AG  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

#### Koller, Herbert

\* 16. April 1927

† 11. April 2018

von Horgen ZH und Bühler AR  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Steinbühlallee 202

#### Roubaty, Olga

\* 12. Oktober 1928

† 11. April 2018

von Villars-sur-Glâne FR  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

#### Werdenberg, Gertrud

\* 11. Mai 1930

† 11. April 2018

von Allschwil  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Stegmühleweg 21

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über den 1. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 30. April, und am Dienstag, 1. Mai, geschlossen. Ab Mittwoch, 2. Mai, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai.

Gemeindeverwaltung Allschwil

gemeinde@allschwil.bl.ch



# SPIELZEUG FLOHM. KINDERKLEIDER-BÖRSE

Die Frühlingsbörse findet am  
**Samstag, 21. April 2018,**  
von 10 bis 14 Uhr  
auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil statt!  
Je nach Wetter drinnen oder draussen!

[www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch)  
061 486 27 10

Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil

## Walpurgisnacht

am Montag, 30. April  
ein Anlass für die ganze Familie



- Ab 18.00h brennt ein Feuer um eure mitgebrachten Würste zu bräteln.
- Alle kommen verkleidet!
- Bei einem kniffligen und lustigen Spielpercours kannst du dein hexisches Können oder deine Zauberkünste testen.
- Ein grosses Feuer und ein grässlich guter Hexentrank, schliesst die Nacht der Nächte um 21.30h ab
- An diesem Montag ist das Kinderfreizeithaus wie gewohnt ab 13.30h geöffnet!

Kinder  
**Freizeithaus**  
Allschwil

## Einfach zur spannenden Fotografie

### Fotokurs Basis

Einfach, klar, verständlich kommen Sie der modernen Fotografie näher. Das Ziel, schönere Bilder aus den Ferien und der Freizeit mitzubringen, wird durch Erlernen der technischen und gestalterischen Grundlagen erreicht. Die Bedienung wird Teil des Selbstverständnisses und das Fotografieren steht im Zentrum.

**Teilnehmerzahl:** 5–10 Personen  
**Dauer:** 4-mal à 3 Lektionen zu 45 min.  
**Termine:** jeweils am Dienstag,  
8.5./22.5./5.6./19.6. 2018  
**Zeit:** 18.30 bis 21.30 Uhr  
**Kosten:** CHF 170.– inkl. Kursunterlagen  
**Kursort:** Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 70  
4123 Allschwil

**Anmeldung und weitere Infos:**  
[www.mueller-fotografie.ch](http://www.mueller-fotografie.ch)  
+41 76 406 62 42



## Girls Night

Jeden 2. Donnerstag von 18:15 – 20:15 Uhr  
für Mädchen ab 11 Jahren

Das Jugendfreizeithaus hat nur für euch Mädels geöffnet und ihr könnt ungestört alle Räume und Angebote nutzen. Wir können Karaoke singen, tanzen, einen Film schauen, gemütlich im Jugendhaus chillen, quatschen, Musik hören und ein feines z'Nacht essen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und ihr bestimmt den Inhalt der Girls Night. Bis zu den Sommerferien haben wir bereits ein tolles Programm gemeinsam gestaltet!

Ein Nachtessen für 5 Franken wird immer frisch zubereitet.

Ohne Anmeldung und freier Eintritt!

Wir treffen uns:

03. Mai	17. Mai
31. Mai	14. Juni

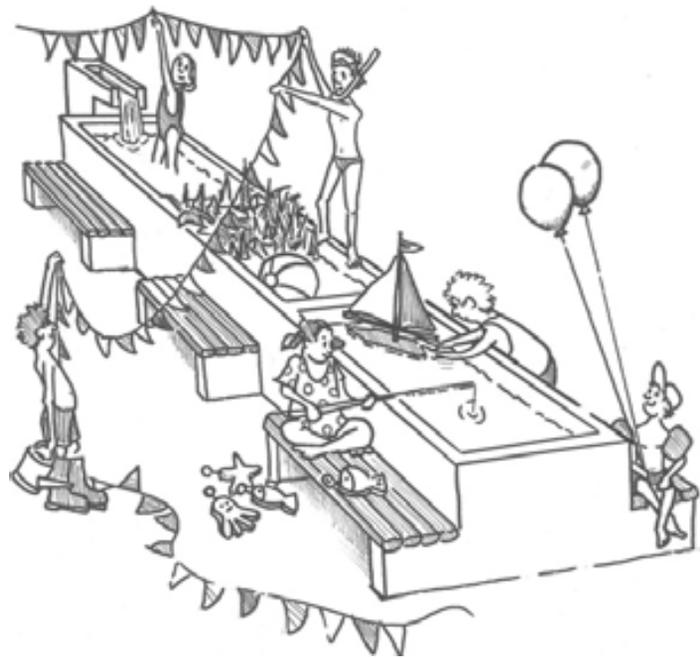
Erste Girls Night nach den Sommerferien: am 23. August

Jelena Jankovic  
061 486 27 10  
[jelena.jankovic@allschwil.bl.ch](mailto:jelena.jankovic@allschwil.bl.ch)  
Hegenheimermattweg 76  
4123 Allschwil

jugend  
**Freizeithaus**  
Allschwil



# Tageslager für Primarschulkinder bis 12 Jahre im Kinderfreizeithaus/Robi Allschwil



Familienergänzende Kinderbetreuung während der Sommerferien

Vom 23. Juli bis 10. August 2018 (4. bis 6. Ferienwoche) bieten wir für Primarschulkinder bis zum 12. Altersjahr Tageslager an. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Werk- und Spielprogramm geboten, mit Ausflügen in die Umgebung.

- **Betreuungsplätze:** 18 Kinder pro Tag
- **Alter:** 1. Primarschuljahr bis 12 Jahre
- **Dauer der Betreuung:** 8 Uhr (Einlaufzeit bis 9.30 Uhr) bis 18 Uhr
- **Kosten:** Fr. 30.– pro Kind und Tag (Auswärtige Fr. 45.–), zusammen mit dem Anmeldetalon

im Kinderfreizeithaus abgeben. Die Anmeldung ist nach Bezahlung definitiv.

- **Auswärtige Kinder** können sich ab dem 29. Mai anmelden, bis dahin ist das Angebot für Allschwiler Kinder reserviert!
- **Geschwisterrabatt** auf Anfrage.
- **Anmeldeschluss** ist der 29. Juni 2018.

Die Tagesferien werden vom Team des Freizeithauses betreut. Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

**Weitere Informationen:** [www.freizeithaus-allschwil.ch/kinder](http://www.freizeithaus-allschwil.ch/kinder)  
 Kinderfreizeithaus/Robi Allschwil, Hegenheimerweg 70, 4123 Allschwil  
 Telefon: 061 486 27 10 (Di–Sa)  
 E-Mail: [peter.back@allschwil.bl.ch](mailto:peter.back@allschwil.bl.ch)

<b>A</b>	<b>MO 23. JULI «ZWERGEN-WERKSTATT»</b> Aus bunter Schafswolle filzen wir lustige kleine Kerle mit Zipfelmütze und andere witzige Dinge.
<b>B</b>	<b>DI 24. JULI «AUSFLUG»</b> Auf der Burgruine Landskron geniessen wir auf dem Turm die Rundumsicht, picknicken und fühlen uns wie in der alten Ritterszeit.
<b>C</b>	<b>MI 25. JULI «FEUER UND FLAMME»</b> Am Feuer kochen wir eine feine Gemüsesuppe und Schlangengebrot, bauen ein noch grösseres Feuer und verbrennen unsere selbstgemachten Drahtkugeln.
<b>D</b>	<b>DO 26. JULI «PIRATENSCHATZ»</b> Wo hat Kapitän Donnermast den Schatz versteckt? Ein unterhaltsamer Piratentag mit Spielen, Werken und einer spannenden Schatzsuche.
<b>E</b>	<b>FR 27. JULI «LAMA TREKKING»</b> Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.

<b>F</b>	<b>MO 30. JULI «GEHEIMNIS WALD»</b> Entdecken, Beobachten und Erfahren. Der Wald verbirgt viele Geheimnisse.
<b>G</b>	<b>DI 31. JULI «MEISTER-DETEKTIVE»</b> Wir lassen uns zu schlauen Meister-Detektiven ausbilden und lösen einen kniffligen Fall.
<b>H</b>	<b>MI 1. AUGUST – KEIN ANGEBOT!</b> Heute ist Nationalfeiertag und ihr feiert mit eurer Familie 1. August - viel Spass!
<b>I</b>	<b>DO 2. AUGUST «LAMA TREKKING»</b> Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.
<b>K</b>	<b>FR 3. AUGUST «CLOWN SEIN, DAS IST SCHÖN»</b> Eine rote Nase schminken - und los gehts. Wir denken uns lustige Geschichten aus und spielen sie einander vor.

<b>L</b>	<b>MO 6. AUGUST «TIERE»</b> Ein Tag mit unseren Robi-Tieren, füttern, misten, striegeln und am Nachmittag einen Ausflug mit den Grauhornen in den Allschwiler Wald.
<b>M</b>	<b>DI 7. AUGUST «KNOBEL-WERKSTATT»</b> Wir bauen mit verschiedenen Materialien Knobel- und Geschicklichkeitsspiele und probieren sie aus.
<b>N</b>	<b>MI 8. AUGUST «AUSFLUG»</b> Ein vergnügter Tag im Kaltbrunnental. Wir erkunden die Bärenhöhlen, stauen am Bach und bräteln am Feuer unsere Würste.
<b>O</b>	<b>DO 9. AUGUST «EI, EI, EI, EIN HUHN»</b> Ein Tag zum Thema Huhn, und wer ist der Hahn im Korb? Wir erfahren etwas über das Federvieh, kochen Pfannkuchen und basteln in der Werkstatt.
<b>P</b>	<b>FR 10. AUGUST «BACK-TAG»</b> Wir mahlen Korn zu Mehl und backen in unserem Pizzaofen Brötchen daraus.

## Ludothek Allschwil



am Spielen und Erlernen von neuen Spielen, dann bist du bei uns genau richtig.

Unser Team verleiht aktuelle Spiele und Spielzeuge für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene.

Arbeitseinsätze können individuell nach deinen Bedürfnissen frei gewählt werden. Mindestens 1x pro Monat oder mehr.

**Unsere Öffnungszeiten sind:**

Jeden Mittwoch, 14.30 bis 17 Uhr, und Freitag, 16 bis 18 Uhr. In den Schulferien und an Feiertagen ist unsere Ludothek geschlossen.

Zur Ergänzung unseres Ludo-Teams suchen wir spielbegeisterte Frauen und Männer von Jugendlichen bis Senioren. Arbeitest du gerne mit Kindern, hast du Freude

Wir bieten Arbeit in einem engagierten Team in der schönen und gut eingerichteten Ludothek im Kinder- und Familienfreizeithaus Allschwil, gratis Ausleihe, eine kleine Entlohnung und Wertschätzung deiner Arbeit.

Interessiert? Melde dich entweder bei Corinn Zumbach 061 301

19 06, direkt im Kinderfreizeithaus/Robi Hegenheimerweg 70, 4123 Allschwil, Tel. 061 486 27 10, [freizeithaus@allschwil.bl.ch](mailto:freizeithaus@allschwil.bl.ch), oder komm einfach während der Ausleihe in der Ludothek vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Das Ludo-Team vom Robi-Verein Allschwil



# Allschwiler Sportpreis 2017 – jetzt Bewerbungen und Vorschläge einreichen!

Die Gemeinde Allschwil wird auch dieses Jahr Einzel- oder Teamsportlerinnen und -sportler mit dem Sportpreis auszeichnen. Zudem können ebenfalls Personen oder kleine Gruppen gewürdigt werden, die sich im Vorjahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben. Die Bevölkerung ist eingeladen, Vorschläge von verdienstvollen Personen oder Gruppen im Bereich des Sports an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

## Meldefrist

Eingabefrist für die Bewerbungen und Vorschläge ist der **30. April 2018**.

Die entsprechenden Formulare sowie Kriterien und Richtlinien

sind auf der Gemeindehomepage unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (Verwaltung/Dienstleistungen/Allschwiler Sportpreis) verfügbar.

## Auskunft

Bei Fragen steht Ihnen Martin Williner, Verantwortlicher für den Allschwiler Sportpreis, gerne zur Verfügung.

✉ [martin.williner@allschwil.bl.ch](mailto:martin.williner@allschwil.bl.ch)  
☎ 061 486 27 42

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Bewerbungen von Sportlerinnen und Sportlern und Vorschläge aus der Bevölkerung.

*Martin Williner für den Bereich  
Bildung – Erziehung – Kultur*

## Die Kriterien für den Allschwiler Sportpreis im Überblick

- Sportlerinnen und Sportler können sich für den Sportpreis bewerben oder für die Auszeichnung vorgeschlagen werden, sofern die Leistungen im Jahr 2017 mindestens einem der nachfolgenden Kriterien entsprechen:
    - a. Teilnahme an Olympischen Spielen/Paralympics
    - b. Teilnahme an Weltmeisterschaften
    - c. Teilnahme an Europameisterschaften
    - d. Teilnahme an Universiaden
    - e. Medaillenrang Schweizermeisterschaften/Eidgenössisches
  - f. Medaillenrang Regionale Meisterschaften
  - g. Äquivalente Platzierungen gemäss der Richtlinien (lit. a bis f) in Mannschaftssportarten
- Die Allschwiler Bevölkerung kann Personen oder kleine Gruppen für eine Auszeichnung vorschlagen, die sich im vergangenen Jahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben.

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM UNTERRICHTSANGEBOT



**SAMSTAG, 21. APRIL 2018 VON 9.30 - 12.00 UHR  
IM MUSIKSCHULZENTRUM, BASLERSTRASSE 255 IN ALLSCHWIL**

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder des 2. Kindergartenjahres sowie der 1. und 2. Primarschulklasse.

Kinder und Eltern können sich durch unsere Lehrerinnen und Lehrer über unser gesamtes Angebot beraten lassen und alle Instrumente ausprobieren.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr in der Aula Schulzentrum Neuallschwil mit einer Begrüssung und einem kurzen Informationsteil.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

KINDERCHOR- UND  
SINGKREISDARBIETUNG



ENSEMBLEVORTRÄGE

KAFFEE & SNACKS

## BLASINSTRUMENTENKARUSSELL



### ATTRAKTIVES SCHNUPPERKURSANGEBOT FÜR KINDER DER 1. UND 2. KLASSE

IN DIESEM SEMESTERKURS KÖNNEN KINDER AUF SPIELERISCHE WEISE VERSCHIEDENE BLASINSTRUMENTE KENNELERN UND AUSPROBIEREN:

QUERFLÖTE - OBOE - FAGOTT - KLARINETTE - SAXOFON - TROMPETE - HORN - POSAUNE



DIE KINDER LERNEN, ALL DIESE INSTRUMENTE IN DIE HAND ZU NEHMEN UND IHNEN ERSTE TÖNE ZU ENTLOCKEN. GLEICHZEITIG WIRD RHYTHMUSGEFÜHL UND GEHÖR GESCHULT.

KURSZEITEN: **MONTAG, 16.00 - 16.40 UHR / 16.45 - 17.25 UHR**

DIESER KURS FINDET IN DER MUSIKSCHULE AN DER BASLERSTRASSE 255 STATT.  
KURSKOSTEN: SFR. 200.-

KURSLEITERIN IST ANITA KUSTER, UNSERE LANGJÄHRIGE POSAUNENLEHRERIN UND ALLROUNDERIN IN SACHEN BLECHBLASINSTRUMENTE. IM KURS WIRD AUCH IMMER EINE LEHRPERSON ANWESEND SEIN, DIE DAS JEWEILS VORGESTELLTE INSTRUMENT UNTERRICHTET.

Weitere Informationen erhalten Sie über Telefon 061 486 27 50, per Internet unter [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch) oder mittels beiliegendem Anmeldeformular

## Landkino

## «A Ghost Story» im Fachwerk



Nächste Woche gibts wieder eine Filmvorführung im Heimatmuseum.

Foto zVg

Das Fachwerk Allschwil lädt am Donnerstag, 26. April, um 20.15 Uhr zur nächsten Vorstellung. Gezeigt wird der Film «Ghost Story». Der kürzlich verstorbene C (Casey Affleck) kehrt als Geist zu seiner trauernden Frau M (Rooney Mara) zurück. Er verbleibt in dem gemeinsamen Haus, um sie mit seiner Anwesenheit zu trösten und an ihrem Alltag teilzuhaben, doch stellt schnell fest, dass er in der Zwischenwelt feststeckt. Unfähig, diesen Ort wieder zu verlassen, muss er zusehen, wie seine Frau ihr Leben ohne ihn weiterlebt und ihm immer mehr entgleitet. Doch langsam ge-

lingt es ihm, sich zu lösen, und er begibt sich auf eine kosmische Reise, auf der er sich mit den Rätseln des Lebens auseinandersetzen muss, um Frieden zu finden und herauszufinden, was es bedeutet, nach dem Tod zu einer Erinnerung zu werden und ein andauerndes Vermächtnis zu hinterlassen.

C und M leben als Paar in einem Bungalow in der texanischen Provinz; in einem Haus, in das die Liebe zwischen ihnen regelrecht eingemauert ist, das durch all seine Elemente, Winkel und Wände hindurch ihre gemeinsame Geschichte repräsentiert. Eben diese Geschichte ist es, die C an dieses Haus bindet. Genauso sagt er es, als zu Beginn des Films die Überlegung im Raum steht, gemeinsam aus- und umzuziehen. Das Haus ist ein Zeitspeicher, das Medium, durch das sich die Intimität kommuniziert, der Sinnträger dieser einen, bestimmten Liebesbeziehung.

«A Ghost Story» ist ein Film mit einer grossen suggestiven Kraft. Mit der erzählt David Lowery uns seine Geschichte über ein Wesen, das sich gegen die Endlichkeit des Seins stemmt. Eine Geschichte also über uns, unsere Hüllen, unsere Häuser.

Martin Burr,

Landkino im Fachwerk

## «A Ghost Story»

David Lowery, USA 2017, 92 Minuten, Farbe, E/d.

Eintritt 12/15 Franken.

Fachwerk Allschwil, Baslerstrasse 48

## NVA

## Wildblumen-/Kräutermarkt

Am Samstag, 28. April, führt der Natur- und Vogelschutz Allschwil (NVA) von 9 bis 13 Uhr wieder seinen traditionellen Wildblumen- und Kräuterverkauf auf dem Lindenplatz durch.

Suchen Sie Gewürzkräuter für die Küche, einheimische Blumen für den Balkon oder den Garten oder möchten Sie exotische Neophyten in Ihrem Garten durch einheimische Gewächse ersetzen, so finden Sie am Kräuter- und Wildblumenmarkt sicher die passenden Pflanzen. Der NVA hat auch einheimische Wildblumen mit einem reichen Nektarangebot als Nahrung für Schmetterlinge und Wildbienen im

Sortiment. Diese sind pflegeleicht und winterhart und bringen so auch nächstes Jahr wieder Farbe auf Ihren Balkon. Alle Pflanzen stammen aus der Biogärtnerei am Hirtenweg in Riehen. Es würde den NVA sehr freuen, Sie am 28. April an seinem Stand auf dem Lindenplatz begrüßen zu dürfen.

Kurt Banteli für den NVA-Vorstand



Moschusmalve: eine ausgezeichnete Nektarquelle für Schmetterlinge. Foto zVg

## Akkordeon-Orchester

## Jubiläumskonzert

Am Samstagabend, 28. April, um 20 Uhr ist es soweit: Das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil unter der musikalischen Leitung von Roger Gisler begrüsst Sie zu seinem 20. Jahreskonzert. Das Konzert findet im Saal des Schulhauses Gartenhof statt. Nach wochenlangem, intensiver Vorbereitung werden Ihnen Klassiker aus der 20-jährigen Orchesterzeit präsentiert. Nebst Tönen aus den südlichen Regionen werden Sie mit heimischen Klängen wie zum Beispiel Teilen aus dem bekannten Berner Oberländer-Lied «Vogellisi»

und weiteren bekannten Hits überrascht. Speziell zu diesem besonderen Anlass nimmt Sie das Orchester mit auf eine Bilder-/Tonreise im Rahmen einer Multimediashow.

Das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil würde sich freuen, Sie am 28. April im Gartenhof begrüßen zu dürfen: Ab 18.30 Uhr werden Sie kulinarisch, unter anderem mit einem grossen Kuchenbuffet, verwöhnt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Franken.

Melanie Bochsler,

Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil

## Was ist in Allschwil los?

## April

## Fr 20. Vernissage

Gruppenausstellung «Vielstichtiges – KunstHandWerk». Ausstellende: Thomas Hafner, Robert Rickli, Esthi Wetzler, Evelyne Brodmann, Ursula Glatz und Silvia Plüss. Untere Kirchgasse 4, 18 Uhr.

## «Weltliches auf der Orgel»

Konzert zugunsten des Suppentagsprojekts. Mit Organistin Franziska Staehelin. Lesung eines afrikanischen Märchens durch Susanna Banderet. Christuskirche, Baslerstrasse 222, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## Sa 21. Veloputzaktion

Piostufe Pfadi Allschwil. Pausenplatz Schulhaus Neuallschwil, 11 bis 17.15 Uhr. Preis 15 Franken pro Velo.

## «Franz im Glück»

Berner-Theatergruppe-Basel. Lustspiel in zwei Akten von Hans Wältli. Jägerstübli,

14.30 und 19.30 Uhr. Eintritt 20 Franken, Abendvorstellung: Kinder bis 16 Jahre 10 Franken, Nachmittagsvorstellung: Kinder bis 16 Jahre gratis.

## So 22. Musik und Wort

Reformierte Kirchgemeinde. «Chansons Madécasses» von Evariste Parny, in der Vertonung durch Maurice Ravel; Aude Freyburger, Gesang, Nina Mayer, Flöte, Lea Hosch, Violoncello, John P. MacKeown, Klavier und Rezitation. Calvinhaus, 17 Uhr. Eintritt frei – Kollekte.

## Mo 23. Konzert mit Blockflöte und Schlagzeug

Musikschule Allschwil. Klassen von Sabrina Seyfried und Bernard Wetzler. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

## Mi 25. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr.

## Do 26. «Alarm im Darm – Krebs?»

SeniorenDienst. Vortrag von

Chefarzt Dieter Köberle, Leiter Tumorzentrum St. Claraspital. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr. Eintritt frei.

## Fr 27. «Joeys Fair Lady»

Reformierter Frauenverein. Veronika Hammel und Thomas Waldmann lesen aus dem Briefwechsel zwischen George Bernard Shaw und Stella Patrick. Mit Musik und Dialogen aus «My Fair Lady». Kirchli, Baslerstrasse 222, 19 Uhr. Reservation erforderlich unter: info@frauenvereinrefallschwil.ch oder 061 481 17 83.

## Sa 28. Kräuter- und Wildblumenmarkt

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Lindenplatz, 9 bis 13 Uhr.

## Jubiläumskonzert

20. Jahreskonzert des Akkordeon-Orchesters Basel-Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 20 Uhr. Abendessen ab 18.30 Uhr. Eintritt 15 Franken.

## So 29. Volkstümlicher Nachmittag

SeniorenDienst. Mit dem Schweizerörgeli-Quartett Starnebärg. Café Alte Post, ab 14.30 Uhr.

## Mai

## Di 1. Frühlingfamilienfest

SP Allschwil-Schönenbuch. Quartiertreffpunkt Dürrenmatten, 11 bis 17 Uhr. Kinderprogramm, Festwirtschaft zu familienfreundlichen Preisen.

## Mi 2. Infoveranstaltung

FDP Allschwil Schönenbuch. Zur Vollgeldinitiative und dem Geldspielgesetz. Mit Referenten Aleksander Berentsen, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Uni Basel, und Naomi Reichlin, Vizepräsidentin FDP Baselland. Restaurant Landhaus, 20 Uhr. Eintritt frei.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

**Nachrichten**

**Weitere Allschwilerin im Vorstand der CVP**

asc. Letzte Woche trafen sich gleich zwei Kantonalparteien in Allschwil. Die SP Baselland wie auch die CVP Baselland hielten ihre Geschäftsdelegiertenversammlung/Parteitag und GV im Saal des Gartenhofs ab. Bei der CVP BL wurde mit Muriel Dietiker neu eine weitere Allschwilerin in den zehnköpfigen Parteivorstand gewählt. Er umfasst weitere drei Mitglieder aus Allschwil (Brigitte Müller-Kaderli, Parteipräsidentin, Anton Lauber, Regierungsrat, und Felix Keller, Landrat).

**Dief-Flieger feierten Bluray-Taufe**

AWB. Die Basler Band «Dief-Flieger», die ihr Clublokal «Hangar» an der Binnergerstrasse 110 in Allschwil betreibt, feierte dort vergangenen Freitagabend mit einer Show die Taufe ihrer ersten Bluray-Disc. Darauf ist ein Live-Konzert von 2017 im Håbse-Theater zu sehen. Die Band um Leader Walter Aeppli feiert dieses Jahr ihr 25-Jahresjubiläum. Mehr Infos unter [www.diefflieger.ch](http://www.diefflieger.ch).

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 183 Expl. Grossauflage  
 1 422 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2017)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ah)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

sie führt Restaurant	Dorf b. Sissach an der Ergolz	4	Dreck, wirklich ohne Ende	Grad, Stand	diebischer Vogel	Kantons-hauptstadt	einer wie Petrus	Grusswort	der "General" war berühmter Baselbieter	Orange, in Deutschland auch so genannt		
7					Insel zw. Italien u. Tunesien			8				
span.: dich		Liebhaberei		grosser Staat			zu gegebener Zeit bestehender Zustand	Filmtitel v. Steven Spielberg	neun in röm. Zahl			
					trostlos			Dateiformat f. Bilder				
symbolhafte Bäume	Oberarzt, abgekürzt			wertloses Los	Osten, f. Briten			böse Frau i. Märchen				
kleiner Staat in W.afrika	9				dünne biegsame Zweige			heftiger Gefühlsausbruch	riesiger Laufvogel			
organische Verbindungen	diese Jenny, Basler Autorin		leichter Wildlederschuh					Gallert	1	das Unbewusste		
5								er wird aus Kautschuk hergestellt				
fließt durch Bubendorf	auf ihn folgt oft ein Kater		kurz für Overtime		inneres Organ	Stierkämpfer	Computer: sie hat ein Format	Honigwein	fehlt bei do, mi, fa, so, la	(Getreide-) Speicher (Mz.)	ein Jupitermond	10
Basler Wahrzeichen	Erstausgabe, Abk.	längliche Vertiefung (mit e)	2	engl. Anrede für Adligen				berühmtes Gift				
						abgeteilter Raum						grosse internat. Organisation
in ... und Braus				da hinein pflanzt man Blumen				chem. Zeichen f. Indium	weder warm noch kalt			
Vorfahren	er fließt durch Rom					gehörntes Fantasietier					6	
	3			getrocknete Weinbeere					dieses Paulo ist bras. Stadt			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 2. Mai die vier Lösungswörter des Monats April zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Viel Spass!